



Gemeindenachrichten



Neuer Marktplatz: noch 8 Wochen

Foto: Bernhard Kautny

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 5/2016

Der Countdown läuft...

Bevölkerung, Kaufleute und Gemeinde freuen sich mit Anfang November auf die Fertigstellung des neuen Marktplatzes

50 Jahre Freibad	S 5	Landesgartenschau	S 18
Ein Rückblick in Wort und Bild		Rabatt bei Dauerkartenaktion in Anspruch nehmen!	
Musica Kremsmünster	S 7	Termine	S 24–28
20 Jahre – eine Erfolgsgeschichte auf Schloss Kremsegg		Soziales	S 32–35
Beachvolleyballplatz	S 10	Sozialmarkt Tassilo, Asylwerber, Krebshilfe ...	
Eröffnung im Stift Kremsmünster		Termine/Ärzte/Notdrufe	S 36
FF Krühub	S 13/14		
Von der Gründung bis heute			



20 Jahre Rotary Club Kremsmünster

Mit einem Festabend feierte der ROTARY Club Kremsmünster am 6. Juni seine Gründung vor 20 Jahren.

Von Mag. Konrad Hinteramskogler

RC Kremsmünster
Präsident 2004/05

Im Frühsommer 1996 wurde auf die Initiative von Heinz Preiss und dem RC Kirchdorf der ROTARY Club Kremsmünster im Schloss Kremsegg sozusagen aus der Taufe gehoben. An eben diesem Ort fand nun auch die Geburtstagsfeier statt, zu der Präsident Königswieser neben den Clubmitgliedern und ihren Partnerinnen auch Mitglieder anderer Clubs und den Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer sowie den Bezirkshauptmann begrüßen konnte.

Derzeit besteht der ROTARY Club Kremsmünster aus 39 Mitgliedern, die sich einmal pro Woche zur Club-sitzung treffen. Es würde zu weit führen, wollte man alle Leistungen anführen wollen, die vom RC Kremsmünster bisher erbracht worden sind. Stellvertretend sollen hier nur die wichtigsten aufgelistet werden:

- Einrichtung einer Küche im Altenheim Kremsmünster
- Kauf eines KFZ für die Hauskrankenpflege und andere mobile Dienste des Roten Kreuzes
- Übernahme der Kosten für die Sanierung einer Kreuzwegstation bei der Kalvarienbergkirche
- Einrichtung eines Fitnessraumes für jugendliche Asylwerber in Kremsmünster
- Zahlreiche Hilfestellungen bei konkreten Notfällen in der Region (Sachleistungen, finanzielle Unterstützungen, Hilfe bei Amtswegen etc.)

Der RC Kremsmünster engagiert sich allerdings auch international und beteiligt sich auch an den weltweiten Projekten von ROTARY. Als wohl wichtigstes sei hier „End Polio Now“ angeführt, das die endgültige Ausrottung der Kinderlähmung zum Ziel hat. Auch am Jugendaustausch beteiligt sich der RC Kremsmünster. Fast jedes Jahr sendet er Jugendlichen für ein Jahr ins Ausland und nimmt im Gegenzug ausländische Jugendliche auf.

Weitere internationale Projekte hat der ROTARY Clubs Kremsmünster gemeinsam mit seinem Partnerclub durchgeführt. Aktuell wird das Projekt „Kinderfüße brauchen Hilfe-Indien“ (orthopädische Behandlung von Kindern in Indien und Nepal) unterstützt. Da konnte kürzlich ein Scheck über 20.000 Euro von Präsident Königswieser im Beisein von Landeshauptmann Dr. Pühringer an Dr. Orthner übergeben werden.

Zur Finanzierung der Projekte organisiert der Rotary Club regelmäßig Veranstaltungen, deren Reinerlös diesen Projekten zufließt. Oft gelingt es dabei, auch die Künstler für die Projekte zu begeistern. Damit auch zukünftige Projekte – sowohl im lokalen Umfeld als auch international – durchgeführt werden können, sei auf die nächste größere Veranstaltung hingewiesen. Es ist dem Rotary Club gelungen, Alfred Dorfer für einen weiteren Auftritt am 30. April 2017 in Kremsmünster zu gewinnen.

Die Mitglieder des
Rotary-Clubs Kremsmünster





Beschlüsse der Gemeindegremien

Marktplatz – Oberflächen- gestaltung und Vergabe der Bauarbeiten und Pflastersteine

Der gesamte Bereich der Marktplatzgestaltung wurde von der Firma Delta-Consulting über die Landesgartenschau GmbH ausgeschrieben. Bestbieter ist die Firma Swietelsky mit 300.000 Euro. Weiters wurde der Ankauf von Pflastersteinen im Wert von rund 110.000 Euro (jeweils excl. USt.) einstimmig beschlossen. Die Fertigstellung ist mit Anfang November geplant.

Freiwillige Feuerwehr Kremsmün- ster – Finanzierungsplan und Auf- tragsvergabe Rüstlöschfahrzeug

Das neue Rüstlöschfahrzeug der Feuerwehr Kremsmünster wurde EU-weit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhält die Firma Rosenbauer als Bestbieter mit einem Preis von 409.833,60 inkl. Ust für ein Fahrzeug MAN TGM 18.290 4x4 Radstand 3900.

Die Finanzierung ist wie folgt vereinbart: Marktgemeinde Kremsmünster: 107.000,00 Euro, Land Oö, IKD: 107.000,00 Euro, Landesfeuerwehrkommando: 107.000,00 Euro, Feuerwehr Kremsmünster: 88.833,60 Euro

Freibad Kremsmünster – Photovoltaikanlage

Am Dach der Freibadgebäude wird von der Bürgerenergie eGen eine Photovoltaik-Anlage mit ca. 8,32 kWpeak errichtet. Die Anlage wird nach 25 Jahren in das Eigentum der Gemeinde übergehen.

ÖBB-Schnupperticket – Verlängerung der Aktion

Das ÖBB-Schnupperticket gibt es seit 1. Oktober 2012. Genützt wird das Ticket zu ca. 90% von Stammkunden. Insgesamt stehen 2 Tickets pro Monat zur Verfügung. 1 Ticket kostet pro Tag 5 Euro für den Ausleiher. Das Defizit von rund 1.000 Euro pro Jahr trägt die Gemeinde.

Der Gemeinderat hat einstimmig die unbefristete Verlängerung der Aktion beschlossen.

Auslastung:

2012 (ab Oktober)	41 x ausgeliehen
2013	307 x ausgeliehen
2014	428 x ausgeliehen
2015	440 x ausgeliehen
2016 (bis Juni)	197 x ausgeliehen

Pro Person darf das Ticket pro Monat zweimal reserviert werden. Sollte es jemand jedoch ein 3. Mal benötigen – Vorreservierung ist nicht möglich – kann man das Ticket kurzfristig im Bürgerservice abholen.

Verein Greiner Krabbelstube – Neuwahl eines Ersatzmitgliedes der SPÖ (Fraktionswahl)

Auf Antrag der SPÖ wird für den Verein Greiner Krabbelstube als neues Ersatzmitglied anstelle von Frau Magdolna Dorfer Herr Roland König gewählt.

Mag. Doris Steinmaurer – Bestellung als Kassensführerin der Marktgemeinde Kremsmünster ab 1.9.2016

Gemäß § 89 Abs. 1 der GemO und § 28 der GemHKRO ist ein geeigneter Bediensteter als Kassensführer zur Führung der Kassengeschäfte vom Gemeinderat zu bestellen. Nach einem Personalwechsel im Jahr 2015 wurde der Beschluss gefasst, Amtsleiter Mag (FH) Reinhard Haider mit der Leitung der Finanzabteilung bis zur Aufnahme einer fachlich geeigneten Person provisorisch zu betrauen. Nun hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Frau Mag. Doris Steinmaurer die Leitung per 1.9.2016 zu übergeben.

Siedlungsstraße Hofwiese – Anlage von privaten Parkplätzen im Bereich der Eigentumswohn- anlage Hofwiese 5–7

Die Styria Gemeinnützige Steyrer Wohn- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H., 4400 Steyr, Gabelsbergerstraße 3, beabsichtigt die Errichtung einer Wohnanlage mit 4 Objekten (80 Wohnungen), einer Tiefgarage, Parkplatzflächen sowie den erforderlichen Gemeinschaftsanlagen auf den neu geschaffenen Bauplätzen gegenüber dem Kindergarten Hofwiese.

Durch die im Außenbereich, also außerhalb der Tiefgarage, geplanten künftig styria-zugehörigen Park-

platzflächen fallen für die bereits bestehenden Eigentums-Wohnanlagen „Hofwiese 1–9“ und „Gablونzer Straße 29“ (ehemals EWOG-Wohnanlagen, nunmehr unter der Verwaltung der Oö. Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH, 4020 Linz, Blumauerstraße 46, stehend) die bisher auf öffentlichem Straßengrund der Marktgemeinde Kremsmünster bestehenden Parkplatzflächen weg.

Um eine optimale Errichtung von privaten und öffentlichen Parkplätzen zu erreichen, wurde ein Projekt erstellt, mit den Anrainern abgestimmt und im Zuge der Bauarbeiten umgesetzt. 270 m² werden insgesamt von der Gemeinde verkauft, 170 m² gekauft. Die Umbauarbeiten kosten rund 70.000 Euro.

Integration(s) Entwicklung „Gestern – Heute – Morgen“

Seit einem Jahr sind Asylwerber in Kremsmünster. Es ist eine Reflexion erforderlich. Asylwerber arbeiten im Altenheim, Sozialmarkt (ehrenamtliche Arbeit), Hoffelner-Ernteeinsatz, Gemeinde und absolvieren Deutschkurse. Allerdings ist unter anderem die Wohnsituation der Asylwerber in Kremsmünster nicht zufriedenstellend. Die Gemeinde Kremsmünster soll hier als Beispiel fungieren, wie Integration erfolgreich sein kann. Der Sozialausschuss wird dieses Thema weiter behandeln.

... und sonst ...

... wurde beim Rathaus eine automatische und barrierefreie Eingangstüre angebracht, der Empfangsbereich beim Bürgermeister umgebaut, in der Volksschule Kremsmünster eine Trenntüre beim Erker zur Erweiterung der Räumlichkeiten eingebaut, viele kleine Asphaltierungen erledigt... Nicht nur die großen Dinge sind berichtenswert.

*Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik
Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.*



Aus den Gemeinde-Abteilungen

Amtsleitung, Verwaltung, Bürgerservice, Meldeamt, Soziales, Standesamt

Wie kann ich bei der Gemeinde eine Beschwerde oder eine Meldung über Auffälligkeiten einreichen?

1. Sie rufen am Gemeindeamt an, Tel. 52 55, und die Kolleginnen des Bürgerservice-Büro nehmen Ihr Anliegen entgegen. Bei Bedarf bzw. nach Möglichkeit werden Sie gleich mit dem zuständigen Sachbearbeiter verbunden.
2. Sie schicken ein E-Mail an die Gemeinde (gemeinde@kremsmuenster.at) und schildern Ihr Anliegen, Ihren Wunsch oder Ihre Beschwerde. Fotos von Missständen oder Schäden erleichtern oftmals die schnelle Reaktion. Bitte immer eine Telefonnummer für Rückfragen angeben.
3. Registrieren Sie sich auf www.buergermeldungen.com und können so online und im direkten Draht Ihre Meldung (z.B. über Schadstellen auf Straßen) oder Mitteilung an die Gemeinde herantragen. Mit diesem Tool ist es möglich, direkt vor Ort mit dem Mobiltelefon die Meldung abzusetzen, ein Foto anzuhängen und auf Wunsch

ist auch die Lokalität mittels GPS festhaltbar. Der zuständige Sachbearbeiter wird umgehend von der Meldung im Online-Portal informiert und kann schnell reagieren. Beim jeweiligen Eintrag wird von der Gemeinde ein entsprechender Status der Umsetzung bis hin zur Erledigung gesetzt, dieser ist für jedermann einsehbar. Nutzen Sie diese moderne Möglichkeit um die Gemeindeverantwortlichen von Schadstellen oder Auffälligkeiten in Kenntnis zu setzen.

Beachten Sie bitte, dass Meldungen über gefährliche Situationen (z.B. ein umgestürzter Baum über die Straße) außerhalb der Dienstzeiten direkt an den Bereitschaftsdienst der Marktgemeinde Kremsmünster, Tel. (0664) 521 85 17 oder an die jeweilige Einsatzorganisation zu richten sind!

Am Gemeindeamt ist Hr. Wolfgang Jankulik (DW 225) mit dem Beschwerdemanagement betraut und wird sich um Ihr Anliegen bemühen!

Bau, Infrastruktur, Umwelt

Mein Nachbar möchte etwas bauen, wofür eine Baubewilligung erforderlich ist. Muss ich den Plan unterschreiben, wenn er mir vorgelegt wird, oder gibt es auch die Möglichkeit eine Bauverhandlung zu verlangen?

Bei bewilligungspflichtigen Bauvorhaben ist nach wie vor das Bewilligungsverfahren mit Bauverhandlung möglich. Beim sogenannten „Vereinfachten Verfahren“ kann die Bauverhandlung entfallen, wenn alle Nachbarn oder sonstigen Beteiligten mit Parteistellung durch ihre Unterschrift auf dem Bauplan erklären, dass sie gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen erheben.

Durch diesen Einwendungsverzicht verlieren sie im weiteren Verfahren ihre Parteistellung, d.h. sie können in weiterer Folge nichts mehr ge-

gen das Bauvorhaben vorbringen. Ein Vereinfachtes Verfahren ist nur dann möglich, wenn alle Unterschriften auf dem Bauplan vollständig geleistet wurden. Jedoch ist niemand zur Leistung einer Unterschrift verpflichtet. Jeder Nachbar oder sonstige Beteiligte kann von sich aus eine Bauverhandlung verlangen.

Bedenken gegen ein Bauvorhaben oder Fragen dazu können im Zuge einer Bauverhandlung in neutraler Umgebung vorgebracht und von Sachverständigen beurteilt bzw. geklärt werden.

Kompetenz- und Lagezentrum Migration – „KLM“

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asylwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorgung.

Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“ mit Sitz in Linz ins Leben gerufen. Dort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten des „Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienst“ zusammen.

Diese Beamtinnen und Beamten nehmen in regelmäßigen Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen.

Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterkunftsbetreibern schaffen und intensivieren.

Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden. In konkreten Anlassfällen führen die Polizistinnen und Polizisten auch Normverdeutlungsgespräche, in denen den Asylwerberinnen und Asylwerbern die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden.

Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln.



Cool am Pool – 50 Jahre Freibad Kremsmünster

Eines der schönsten und gepflegtesten Freibäder feierte heuer ein Jubiläum: 50 Jahre waren ein Grund zum Feiern!

50 Jahre Freibad Kremsmünster waren am 13. August ein Grund zum Feiern. Die Sonne zeigte sich zwar anfangs nur zögerlich, doch im Laufe des Tages wurde es ein wunderschöner Badetag. Das Kinder- und Tagesprogramm war bunt und abwechslungsreich gestaltet. Vom Schnuppertauchen für Kinder- und Erwachsene, über ein lustiges Kinderprogramm vom Familienbund, über das fast schon traditionelle Luftmatratzenrennen der Sparkasse bis hin zu spannenden Stunden beim Schnell-Schachturnier blieben kei-

ne Wünsche offen. Und auch der Einladung zum offiziellen Festakt mit Bgm. Gerhard Oberberger und der Markt- musikkapelle Kremsmünster um 19 Uhr folgten nicht nur die Ehrengäste und Besucher des Freibades, sondern auch die Mitarbeiter der vergangenen 50 Jahre.

Nach der offiziellen Feier war „Party“ angesagt und hunderte Besucher feierten gemeinsam mit Life Radio DJ Simpson, Partymoderatorin Theresa und den Gastronomen Gasthaus Kremstalblick, McDaniels und Gasthaus Hühmayr eine fröhliche Nacht mit viel Musik.



Lustige Stunden waren garantiert bei „Cool am Pool“ am 13. August

Zahlreiche Bilder von Cool am Pool gibt's unter www.kremsmuenster.at/fotogalerie

Neues von der Gemeinde-Homepage

www.facebook.com/kremsmuenster

Die Facebook-Seite der Markt- gemeinde Kremsmünster freut sich am 5. August über bereits 1.347 „Gefällt mir“-Angaben, das bedeutet plus 18 neue Facebook-Freunde im Vergleich zum Juni 2016. Die mit Anfang August am öftesten gesehene Beiträge waren die Trinkwasser-Informationen [Warnung der Verkeimung und Entwarnung] (zusammen wurden mehr als 10.469 Personen erreicht, 90x geteilt, 59x „geliked“, 65x kommentiert). Der Zweiterfolgreichste Beitrag war die Meldung über den Marktplatz-Umbau (mehr als 2.768 Personen wurden erreicht, 15x geteilt, 30x „geliked“, 4x kommentiert).

www.facebook.com/freibadkremsmuenster

Seit der letzten Ausgabe der Gemein- denachrichten ist die Anzahl der Fans von 460 auf 499 gestiegen (Stand 5. August). Der mit Abstand erfolgreichste Beitrag war die Notiz über das Fest „Cool am Pool – 50 Jahre Freibad Kremsmünster“ (1.545 Personen erreicht, 36x „geliked“, 1x kommentiert und 12x geteilt).

1. Kremsmünster Fußballcup Volksschulcup

Gut 250 Kinder, Eltern, Lehrer und Verwandte tummelten sich beim 1. Kremsmünster Volksschulcup in der TuS-Arena! Bei perfekten Fußballwetter wurde in packenden und fairen Spielen der Gewinner ermittelt.

In einem spannenden Finale setzten sich „die Messis“ von der VS Markt gegen den „FC Krühub“ (VS Krühub) knapp mit 1:0 durch. Bei der Siegerehrung durften die Gewinner den Wanderpokal, überreicht von Bürgermeister Oberberger, in die Höhe stemmen.

Durch die tolle Organisation von der VS Krühub konnten alle Beteiligten einen tollen Vormittag verbringen. Die tatkräftige Unterstützung der „Krühuber“ Eltern sei hier besonders hervorzuheben.

Außerdem möchte sich das Organisationsteam für die Mitwirkung beim TuS Kremsmünster bedanken. Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen wird der Volksschulcup nun auch nächstes Jahr stattfinden.

Viel Spaß und gute Laune beim Fußball-Volksschulcup





Neuer Präsident beim Lions Club Kremsmünster

Im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde beim Mostheurigen „Kuglbauer“ fand die Übergabe des Präsidentenamtes des Lions Clubs Kremsmünster statt. Außerdem wurde Johannes Kolmbauer offiziell als neues Mitglied angelobt.

Manfred Mörtenhuber bedankte sich bei allen Clubmitgliedern auf das Herzlichste für die ihm dargebrachte Unterstützung bei der Durchführung der verschiedenen Projekten des Lions Clubs Kremsmünster.

Die Damen der Lions Clubmitglieder überreichten ihm ein Lebkuchenherz sowie eine Scheibtruhe mit Lebensmitteln für sein Sozialprojekt in Rumänien.

Der neue Präsident Johann Neubauer möchte die bereits bewährten Veranstaltungen, wie z.B. den Kabarett-

abend am 11.11., den Adventkalender, den Punschstand, die Altenheimausflüge und die Lions Musicnight am 6.6., in gewohnter Weise weiterführen.

Im kommenden Clubjahr wird er sich vor allem die Förderung junger Menschen zum Ziel setzen. Die erste Aktivität bildet eine Zusammenarbeit mit Schulen im Bezirk mit dem Ziel am Lions Friedensplakatwettbewerb teilzunehmen. Nach ersten Gesprächen mit der NMS Kremsmünster, der NMS Wartberg/Kr. sowie dem Stiftsgymnasium Kremsmünster werden sich ca. 150 Schülern an ebendiesem Wettbewerb beteiligen.

Bevor es zum gemütlichen Teil überging, wünschte sich Johann Neubauer die gleiche Unterstützung seiner Clubmitglieder, wie sie die vorangegangenen Präsidenten erhalten hatten.



v. li. n. re.: Johann Neubauer (neuer Präsident), Johannes Kolmbauer (neues Lions-Mitglied), Manfred Mörtenhuber (Pastpräsident)

Lions-Club spendet für den Sozialmarkt

Großzügig spendete der Lions-Club Kremsmünster an das Rote Kreuz für den Betrieb des neuen Sozialmarktes „Tassilo“ in Kremsmünster: Lions-Präsident Manfred Mörtenhuber und Sekretär Werner Mayrhuber überreichten den Beitrag von 2.000 Euro direkt zur Eröffnung des Sozialmarktes, der von den Verantwortlichen des Roten Kreuzes Monika Felbermayr, Erwin Bergmair, Franz Leisch und Thomas Märzinger mit Freude entgegengenommen wurde.



v. li. n. re.: Werner Mayrhuber, Manfred Mörtenhuber, Franz Leisch, Thomas Märzinger

„Alles Theater“ für unsere Volksschulkinder

In der Kulturausschusssitzung vom 3. Mai 2016 fiel der Auftakt zur Initiative Schultheater. Allen Volksschulkindern in Kremsmünster wird mit Unterstützung des Kulturreferates einmal jährlich der Besuch eines professionellen Kindertheaters ermöglicht. Mit einem kleinen Selbstbehalt und der Unterstützung der Gemeinde Kremsmünster ist damit ein besonders wertvoller Meilenstein in der kulturellen Bildung gelungen. Start ist am Donnerstag, 20. Oktober 2016. Ausgewählt wurde die Produktion „Willi Wolle“ des bewährten Kindertheaters „Schneck und Co.“

Zum Inhalt:

Maria leidet unter der weit verbreiteten „Ich-bin-so-alleine-und-keiner-hört-mir-zu“-Krankheit. Einsam liegt sie im Bett und zählt Schäfchen, als plötzlich das Schaf mit der Nummer 139 stolpert und direkt zu ihr ins Bett purzelt! Sein Name ist Willi Wolle! Mit viel Witz und Musik erspielen Schneck und Co die Geschichte einer wirklich großen Freundschaft.

„Willi Wolle“ ist ein einfühlsames Stück über Freundschaft, über das Alleinsein und die Sehnsucht nach jemandem, der einem zuhört und versteht. Einander zuhören und vorurteilsfrei begegnen ist natürlich auch ein Riesenthema im Schulalltag. Daher stellt Schneck und Co den Schulen konkrete Nachbereitungsmaterialien zur kreativen Einbindung des Theaterbesuchs in den Schulalltag zur Verfügung.



20 Jahre Musica Kremsmünster – eine Erfolgsgeschichte

Das Musikinstrumenten-Museum im Schloss Kremsegg ist aus der bunten Kulturpalette der Marktgemeinde Kremsmünster nicht mehr weg zu denken. Bereits der Standort hat historische Bedeutung durch die unvergleichliche Musikgeschichte des Stiftes Kremsmünster. Daher könnte es passender nicht sein, der Musikgeschichte in Kremsmünster, im Schloss Kremsegg, Wurzeln und Zukunft zu geben.

1.200 Blasinstrumente
10.000 Objekte zur Blasmusik
180 Klaviere
4 Dauerausstellungen

Die ausgewählten Sammlungen des Musikinstrumenten-Museums dokumentieren Musikgeschichte und machen diese für BesucherInnen aller Altersgruppen erlebbar. Kinderaugen leuchten beim Eintauchen in den Zauber der Musik. WissenschaftlerInnen und Gäste aus dem In- und Ausland bringen die Präsentationen, die umfangreiche Bibliothek und Notensammlung, sowie ein beträchtliches Fotoarchiv zum Staunen. Viele große Namen der Musikgeschichte finden sich beim abwechslungsreichen Museumsrundgang oder beim Blick in die umfangreichen Sammlungen. Darüber hinaus ist das Schloss Kremsegg als Veranstaltungsort Begegnungsstätte für alle Kulturinteressierten und bringt eine Vielfalt an musikalischen Klangwelten in die Region.

Heuer feiert der Verein Musica Kremsmünster sein 20-jähriges Bestehen und lädt alle ein, dieses Jubiläum mitzufeiern.

Kooperationen

Im Jahr 2014 wurde das Musikinstrumenten-Museum in die Arbeitsbereiche der Musiksammlung des Landes Oö., dessen Leiter der Geschäftsführer von Musica Kremsmünster, Mag. Konrad Fleischanderl ist, integriert. Daher können nun wichtige Institutionen und deren ExpertInnen als Kooperationspartner gewonnen werden, wie etwa die Anton Bruckner Privatuniversität, das Oö. Landes-

museum, der Landesschulrat für Oö, das Oö. Landesmusikschulwerk, der Österr. Blasmusikverband, alle österr. Chorverbände, viele österr. Museen und Universitäten, die Diözese Linz, das Stift Kremsmünster u.v.a.

Dank an den scheidenden Vorstand

Anlässlich der Generalversammlung im Jubiläumsjahr wurde der Vorstand von Musica Kremsmünster neu konstituiert und einige äußerst verdienstvolle Vorstandsmitglieder verabschiedet. Ihnen gebührt großer Dank für ihren großartigen Einsatz.

Laufende Projekte

Auch der neue Vorstand wird mit Elan und Motivation die laufenden Projekte und Aktivitäten unterstützen: Generalsanierung des Schlosses, Neustrukturierung des Museums, neues Corporate Design, neueste modernste Technik, neue Homepage, neue Museumsdatenbank, Museumszertifikat neu etc.

Musikverein Kremsmünster im Schloss Kremsegg

Ein lange gehegter Wunsch soll nun realisiert werden: Die neue Heimstätte des Musikvereins Kremsmünster in den Räumlichkeiten des Museums.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wird geprüft, ob eine stilvolle und technisch hochwertige Integration eines zeitgemäßen Probenraumes mit den erforderlichen Nebenräumen in das Musikinstrumenten-Museum möglich ist.

Herzliche Einladung – Feiern Sie mit uns!

Besuchen Sie das Schloss Kremsegg und entdecken Sie die Schätze der Musikgeschichte! Probieren Sie ausgewählte historische Instrumente und erleben Sie die Faszination der Musik mit der unbeschreiblichen Vielfalt der Klänge.

Zum Festakt „20 Jahre Musica Kremsmünster“ am Sonntag, 23. 10. 2016 wird herzlich eingeladen.

Musica Kremsmünster feiert 20 Jahre



Vorstand bis 2016

Altbürgermeister Franz Fellingner
Präsident

Dr. Thomas Watzenböck
Vizepräsident

LMD a.D. Univ. Prof. Heinz Preiss
Geschäftsführer 1996 bis 2014

BH a.D. Knut Spelitz
LMD a. D. Prof. Walter Rescheneder
Mag. Konrad Fleischanderl
Geschäftsführer seit 2014

Der neue Vorstand

Dr. Thomas Watzenböck
Präsident – Rechtsanwalt

Gerhard Oberberger
Vizepräsident – Bürgermeister der
Marktgemeinde Kremsmünster

Prof. Dr. Ursula Brandstetter
Rektorin der Anton Bruckner
Privatuniversität

Mag. Konrad Fleischanderl
Geschäftsführer – Leiter der
Vokalakademie und der Musik-
sammlung des Landes Oö.

Dr. Klaus Petermayr
Wissenschaftlicher Leiter des
Anton Bruckner Instituts Linz

LMD a. D. Prof. Walter Rescheneder
Bundes- und Landeskapellmeister
im Österr. Blasmusikverband



Kinderspaß im Freibad

Auch heuer fand das Projekt „Kinderspaß im Freibad“ großen Anklang, bei unseren kleinen Badegästen genau so wie bei den Eltern.

Für die Kinder zwischen 3 und 9 Jahre wurde ein buntes Programm zum Basteln und Spielen geboten und somit eine gute Abwechslung zum Baden geschaffen. Die Eltern hatten Zeit für gemütliches Schwimmen oder ein Getränk im Gastgarten.

Viele Kinder nutzten dieses Projekt und so hatten unsere Betreuungspersonen alle Hände voll zu tun. Das Angebot reichte von Steintiere basteln über klettern, Spiele spielen bis hin zum Sandburgen bauen und konnte die ganzen Ferien lang von Freitag bis Sonntag jeweils zwischen 13 und 17 Uhr in Anspruch genommen werden – da war der Spaß vorprogrammiert!

Über 150 Kinder, auch aus vielen Nachbargemeinden, haben meistens mehrmals die Kinderbetreuung in Anspruch genommen.



Die Kinderbetreuung im Freibad kommt gut an

Energetikerin und Seelenlehrerin Wander- und Schneeschuhführerin



Monika Burgstaller
Staudenhholz 24
4550 Kremsmünster

Meine Angebote Energetische Sitzungen

Ich arbeite unterstützend auf Seelenebene mit Ihnen und löse dadurch Blockaden in Ihrem Energiesystem, die sich durch körperliche oder psychische Beschwerden äußern.

Ich biete Unterstützung bei folgenden Themen an: Konfliktbewältigung, Lebensübergängen, Entscheidungsfindungen, Familienthemen (Paarbeziehung, Generationenkonflikt, etc.), Burnout, Mobbing, Depressionen, Beziehungsthemen, Verlust von geliebten Menschen, Tod und Sterben, u.v.m.

Energetisch begleitete Wanderungen und Schneeschuhführungen

Für die Dauer der gesamten Tour bin ich in Verbindung mit Ihrer Seele und durch meine Programmierungen initiiere ich Heilungsprozesse in Ihrem Energiesystem mit Unterstützung von Mutter Natur. Diese Prozesse lösen alle zu diesem Zeitpunkt lösbaren Energieblockaden bei den für Sie aktuellen Themen oder Situationen.

Mein Tourenangebot finden Sie im Veranstaltungskalender der Heilungswerkstatt.

Wanderungen und Schneeschuhführungen

Raus aus dem Alltag und den Abstand genießen, den Körper intensiv wahrnehmen, sich selbst begegnen und wieder im Einklang sein – all diese nachhaltigen und intensiven Erfahrungen nehmen Sie mit in Ihren Alltag. Max. 6 Teilnehmer. **Ich erstelle Ihnen auch gerne auf Anfrage ein individuelles Angebot.**

Nähere Informationen dazu finden Sie auf meiner Homepage

www.energetik-berge-burgstaller.at oder

www.heilungswerkstatt.at

Terminvereinbarungen
Mobil: 0680 / 218 20 86

Mo: 8-11Uhr - Mo-Mi: 17-20 Uhr
e-mail: burgstmo@gmail.com



**Turn- und Sportverein
Kremsmünster**
ZVR-Zahl 348158960

Mitglied des ASVOÖ

HALLENEINTEILUNG

Gültig von September 2016 bis Juli 2017

ALPENVEREIN – KLETTERN	Roman Rodler, Stifterstraße 7, Tel. 0664/4343383		
	Montag	16.30 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
FAUSTBALL	DI Martin Ahrens, Hofwiese 40, Tel. 0664/4383133		
Jugend U10/12/14	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
Frauen/Männer/Jugend	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1, 2, 3
Leistungsgruppe Jugend	Freitag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
FUSSBALL	Walter Striegl, Pfarrkirchen, Mühlgruberstr. 42, Tel. 0664/4645968		
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2, 3
(Halle 1 abwechselnd mit Tischtennis)	KMsch Männer	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
	Jugend	Donnerstag	17.00 - 20.00 h
	Senioren	Donnerstag	19.30 - 21.00 h
	Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h
	Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h
			Turnhalle Schulzentrum
			Berufsschulhalle
			Turnhalle Schulzentrum
			Sporthalle 1, 2, 3
HOBBYFUSSBALL	Norbert Bürtlmair, Helmberg 47, Tel. Nr. 7696; 0676/860711625		
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
LEICHTATHLETIK	Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutzky Str. 14, Tel. Nr. 7428; 0699/10732166		
LAUFTREFF 2000	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Turnsaal Stiftsgymnasium
	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 2, 3
TENNIS	Johann Zdebor, Rettenpacherweg 1, Tel. 0664/6159833		
Jugend	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
TISCHTENNIS	Otto Kefer, Krift 24, Tel. Nr. 20545; 0664/2635415		
Kinder	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 1, 2
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 1, 2
KMsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 1
(Halle 1 abwechselnd mit Fußball)	Leistungsgruppe Jugend	Mittwoch	18.30 - 20.00 h
	KMsch	Mittwoch	20.00 - 22.00 h
	Kinder	Donnerstag	17.00 - 18.30 h
	Nachwuchs	Donnerstag	18.30 - 20.00 h
	Nachwuchs/KMsch	Freitag	18.30 - 20.00 h
	KMsch/Nachwuchs	Freitag	20.00 - 22.00 h
			Sporthalle 1
			Sporthalle 1
			Sporthalle 1
			Sporthalle 1, 2
			Sporthalle 1, 2
TURNEN	Renate Springer, Welsersstr. 16, Tel. Nr. 7576; 0699/11054488		
Eltern-Kind-Turnen	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
Kinder ab 10 Jahre (ab Jänner)	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 3
Power work out (Skigymnastik)	Montag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Senioren + Seniorinnen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Sporthalle 3
Kleinkinder 4 - 6 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Frauen - G'sund und fit	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Fit 4 fun	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Turnhalle Schulzentrum
Gym tonic - Gymnastik für Jedermann/frau	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
VOLLEYBALL	DI Rainer Zwicklhuber, Lärchenwaldstr. 8, Tel. 0664/88430594		
U11 / U12	Montag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
KMsch Herren	Montag	18.30 - 20.00 h	Sporthalle 3
Hobbyspieler	Montag	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 3
Volleyball-Spaß (3.-4.KI VS)	Mittwoch	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
Ball-Spiel-Spaß (4 - 6 J)	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Turnhalle Schulzentrum
KMsch Herren	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Sporthalle 2
Volleyball-Spaß (1.-2.KI VS)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Sporthalle 2
U11 / U12	Freitag	16.30 - 18.00 h	Berufsschulhalle
KMsch Herren	Freitag	18.00 - 20.00 h	Berufsschulhalle



TuS Kremsmünster

Sektion Faustball – neuer Sektionsleiter

DI Martin Ahrens ist der neue Sektionsleiter der Kremsmünsterer Faustballer. Chronologisch betrachtet war Alfred Rossak der erste Obmann in den Jahren 1968 bis 1990. Dann folgte Günther Weichselbaumer bis 1992. Er übergab an Markus Mitregger und bereits drei Jahre später übernahm Klaus Hübner sen. die Faustballtruppe und begleitete sie in den nächsten 21 Jahren von 1995 bis 2016 zu mehreren Staatsmeister- und Europacup-Titeln. Heuer im Jahr 2016 geschah dann der Generationensprung über zwei Ebenen. Alles Gute.

Beachvolleyballplatz Eröffnung im Stift Kremsmünster

Nach vier Monaten Bauzeit und einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Stift, dem Stiftsgymnasium, der Marktgemeinde Kremsmünster, dem TuS Kremsmünster und zahlreichen Sponsoren ist es gelungen: das Team rund um Rainer Zwicklhuber/Obmann KremstalVolleys konnte am Samstag, 16.07.2016 den neuen Doppel-Beachvolleyballplatz im Stift Kremsmünster sowohl feierlich mit einer offiziellen Feier, als auch sportlich mit der Beachvolleyball-Ortsmeisterschaft 2016 eröffnen.

Bereits um 9 Uhr wurde das Programm mit einem Nachwuchs-Workshop – geleitet von unserem Kremsmünsterer Beachvolleyballprofi Peter Eglseer – mit über 20 Kindern gestartet. Um 11:00 Uhr fand die Auslosung für die Beach-Ortsmeisterschaft statt, zu der sich 13 Mannschaften eingefunden hatten.

Vor zahlreichen ZuschauerInnen fand um 17 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier mit Segnung durch Abt Ambros



Mehr als 50 Hobby-Spieler eröffneten den Beach-Volleyballplatz im Stift

und im Beisein des Kremsmünsterer Bürgermeisters Gerhard Obernberger, Sportreferent Josef Ackerl und TuS-Obmann Gerhard Steinkogler statt.

Als besonderes Highlight wurde nach der Eröffnungsfeier in einem Showspiel Beachvolleyball auf höchstem Niveau geboten: Beachvolleyballprofi Peter Eglseer und sein Partner Flo Schnetzer zeigten gegen ein weiteres Top-Team schnelle Ballwechsel, wuchtige Angriffe, gefinkelte Linecuts und wurden dabei von den ZuschauerInnen und Ehrengäste kräftig angefeuert.

Zum Abschluss wurde noch das Finale der Beach-Ortsmeisterschaft zwischen der Kremsmünsterer „Donnerstagsgruppe“ und den Rieder Damen in drei spannenden Sätzen gespielt, welches die Kremsmünsterer für sich entscheiden konnten.

Die Siegerehrung rundete das Programm würdig ab. Nun steht der Beachplatz den SchülerInnen des Stiftsgymnasiums, den VereinsspielerInnen und allen interessierten BeachvolleyballerInnen zur Verfügung.

Sektion Volleyball

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Doppel-Beachvolleyballplatzes ging es am darauf folgenden Wochenende (21. – 24. 7. 2016) sportlich weiter mit dem alljährlichen Familien-Volleyballwochenende in der Steiermark. 16 Familien mit 31 Kindern von 1 bis 14 Jahren waren mit Begeisterung dabei.

Volleyball-Nachwuchsangebot für das kommende Schuljahr 2016/17
Ball-Spiel-Spaß für Kindergartenkinder (4–6 Jahre) startet am Mittwoch, 21. September 2016 von 17:00 bis 18:15 Uhr im Turnsaal Schulzentrum.

Ansprechperson: Verena Zwicklhuber (Tel. 0664 / 9653507)

Volley-Ball-Spaß für Schulkinder (1. bis 3. Klasse VS) startet am Donnerstag, 22. September 2016 von 17:00 bis 18:15 Uhr in der Bezirkssporthalle. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Kinder sollen Spaß am Ballspielen haben!

Ansprechperson: Claudia Zwicklhuber (Tel. 0699 / 81 28 09 98)

Volleyball Training für Mädchen und Burschen U11/U12-Meisterschaft (4. Klasse VS bis 2. Klasse NMS/Gym) startet am Mittwoch, 21. September 2016 von 16:30 bis 18:00 Uhr in der Berufsschulhalle.

Ansprechperson: Gerhard Bruckner (Tel. 0664 / 853 98 39)

Volleyball Training für Burschen U15-Meisterschaft (ab 2. Klasse NMS/Gym) - 2x wöchentlich - startet am Montag, 19. September 2016 von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Bezirkssporthalle; Freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Berufsschulhalle.

Ansprechperson: Thomas Häubl (Tel. 0664 / 827 51 00)

Herren-Meisterschaftstraining

Bereits mit Ende August starten unsere Herren mit dem Meisterschaftstraining für die 1. Landesliga jeweils Montag und Mittwoch abends in der



Bezirkssporthalle. Interessierte ab 17/18 Jahren sind herzlich willkommen.

Ansprechperson: Rainer Zwicklhuber
(Tel. 0664 / 88 43 05 94)

Für alle Trainings ist eine Anmeldung erforderlich: Telefonisch oder kontakt@kremstalvolley.com

Sektion Leichtathletik, Rad und Schi

Anita Baierl in Amsterdam auf Platz 66

Nach einer (wegen familiärer Umstände) alles andere als idealen Vorbereitung landete Anita Baierl bei ihrem EM-Debüt im Halbmarathon auf Platz 66 (1:17:48 Stunden).

„Bis Kilometer sechs war ich genau im Plan. Ich wollte eine hohe 1:14er-Zeit laufen. Dann ist es aber aufgrund der kupierten Strecke immer schwieriger geworden und ich musste Tempo rausnehmen.“

Dieses Rennen muss unter den Aspekt „Sammeln von Wettkampferfahrung“ eingeordnet werden.

Lauffreff Kremsmünster

Der Lauffreff wird auch im 17. Jahr seines Bestehens im Wintersemester 2016/17 an Donnerstagen das bewährte Ganzkörper-Fitnesstraining für jedes Alter und Leistungsniveau, bestehend aus einem Ausdaueranteil (Laufen und Nordic Walking in Gruppen) und einem daran anschließenden Kraft-, Stabilisierungs- und Koordinationsprogramm (in der Bezirkssporthalle), anbieten. Auch ein Langlaufkurs ist wieder geplant.

Erster Übungsabend ist am 15. September (Beginn: 18 Uhr, Parkplatz Schacherteich). Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Details: www.tus.kremsmuenster.at/LA - Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Tel. 0699 10732166 oder E-Mail k.meidinger@eduh.at



Sektion Fußball

Eine der erfolgreichen Fußball-Nachwuchsmannschaften: Die U 15 samt Trainerteam

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei den TuS-Fußballern

Ab einem Alter von 10 Jahren spielt man im ÖFB im Meisterschaftsmodus. Die jüngeren Kicker besuchen Turniere, bei denen der Spielgedanke im Vordergrund steht und wo es deshalb weder Tabellen noch Siegerehrungen gibt.

Kremsmünster stellte bei den über Neunjährigen vier Mannschaften – und diese schlugen sich prächtig: Die Burschen der U13 mussten sich in der Oberliga gegen die stärksten Teams von ganz Oberösterreich behaupten und landeten im Mittelfeld. U 10, U 11 und U 15 konnten die Meisterschale in den Stiftsort holen! Hier wächst eine ganze Spielergeneration heran, die uns wahrscheinlich in nicht allzu ferner Zukunft viel Freude bereiten wird!

Sektion Tennis

Jugend-Tenniscamp

Mitte Juli trafen sich 14 sportbegeisterte Kinder im Alter zwischen 6 und 9 Jahren um unseren Sport kennenzulernen. Unter der Leitung der Sewi-Tennisschule Gottfried Wittmann schnupperten sie die erste Tennisluft und waren mit voller Begeisterung dabei.

Auf spielerischer Art wurde ihnen unser Sport näher gebracht, wobei der Spaß am Spiel immer im Vordergrund stand.



Spaß am Tennisspielen beim Jugendcamp

Auch beim Tennis-Spielefest öffnete der TuS-Tennisverein seine Pforten: Bei hervorragenden Wetterverhältnissen folgten 60 Kinder dieser sportlichen Einladung. Wobei Mitglieder des Vereins auf lustiger Art und Weise den Kindern zeigten, wie man die gelbe Filzkugel übers Netz bringt.

Einige Kinder haben sich gleich nach dem Spielefest entschlossen, bei einem Kurs bzw. Camp teilzunehmen. Auch die Eltern und Großeltern kamen nicht zu kurz. Sie konnten sich eine kleine Auszeit, bei Kaffee und Kuchen nehmen.

Für Auskünfte bezügl. Jugend-Tennis: <http://tennis.tus-kremsmuenster.at> unter Jugend
Theresia Gruber: theresia-gruber@aon.at / Tel. (0699) 19 13 55 37



AIKIDO als Antithese zum Wettkampfgedanken

Aikido ist eine moderne japanische Kampfkunst, deren Wurzeln in den Samurai Kampfkünsten liegen. Es zeichnet sich durch eine friedliche, geistige Haltung aus. Ziel ist, das unter Kontrolle bringen eines Angriffs, durch die Ausnutzung der Kraft des Gegners. Kontrolle ohne Zerstörung stehen im Zentrum dieser Kampfkunst. Daher werden im Aikido auch Wettkämpfe abgelehnt, es gibt keinen Leistungsgedanken.

Dies schafft einen „leistungs- und wettkampffreien“ Raum in dem Jung und Alt, Fortgeschrittene und Anfänger gemeinsam üben können. Der Kampf mit den eigenen körperlichen Fähigkeiten und die Übung von Balance, Koordination und Körperspannung stehen im Vordergrund. Durch einen Handlungsrahmen der von Disziplin und Ritualen gekennzeichnet ist, werden Angriffe und Verteidigung gelernt. Dies ist durchaus im täglichen Leben nützlich, wir üben das Fallen, die richtige Körperhaltung und Konzentration.

Der Kremsmünsterer Michael Mayr übt diese Kampfkunst seit dem Jahr 1997 aus: „Begonnen habe ich in Wien bevor ich nach Kremsmünster zurückgekommen bin. Im Jahr 2003 bin ich beruflich nach Hong Kong übersiedelt. Dort habe ich in Hong Kong und Shanghai Unternehmen im Marketingbereich gegründet und aufgebaut. Durch die Betreuung unserer Kunden in Asien war ich für 15 Länder in Asien zuständig, die ich mindestens zweimal im Jahr besucht habe. Diese Reisetätigkeit habe ich oft auch mit Training in den örtlichen Aikido-Gruppen verbunden, weil es in jeder größeren Stadt ein Aikido Dojo zu finden ist. Man ist dort immer herzlich willkommen und findet schnell Freunde und Trainingspartner. Durch unsere Lehrer in Hong Kong hatte ich auch viele Gelegenheiten direkt in der Wiege des Aikido, in Japan zu trainieren.“



Michael Mayr (rechts) bringt Aikido nach Kremsmünster

2010 bin ich nach Österreich zurückgekommen und trainiere bzw. unterrichte auch bei der Aikido Union Linz. Wir trainieren in Wels, Linz und Walding und ab Herbst 2016 auch in Kremsmünster“.

Nähere Informationen unter www.aikido-kremsmuenster.at oder www.aikido-kremstal.at bzw. info@aikido-kremstal.at

www.contentschmiede.at

Umsteigen ins schnellere Netz - jetzt mit GRATIS Installation!*

RED ZAC ZETTL.

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter weg wollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL. Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 1 84 21 21 100



Die Mannschaft der FF Krühub

Vereine in Kremsmünster

Etwa 100 Vereine bereichern das gesellschaftliche Leben von Kremsmünster. Die Marktgemeinde unterstützt die Vereine in vielfältiger Form und freut sich über alle Aktivitäten. In den Gemeindemedien (Gemeindenachrichten, www.kremsmuenster.at, www.facebook.com/kremsmuenster) werden die Vereine nun vorgestellt. Dabei sollen nicht nur Informationen über das Vereinsleben gegeben werden, sondern auch um Mitglieder geworben werden. Nehmen Sie teil, machen Sie mit!

FF Krühub

Gründung

Die FF Krühub kann auf eine über 130-jährige Entwicklungsgeschichte zurückblicken. In einer alten Aufzeichnung wird von einer Feuerspritze berichtet, die schon um 1880 in einem Nebengebäude des Krühubergutes eingestellt war. Ein verheerender Brand in Guntendorf veran-

lasste die Bewohner der Umgebung den Antrag auf Gründung einer organisierten Feuerwehr zu stellen.

Die gründende Vollversammlung war am 24. Mai 1907 und als Wirkungsbereich wurde der Schulsprengel der Volksschule Krühub festgelegt.

Anfang April 1923 begann der Bau des ersten Zeughauses. Nach nur einem Monat Bauzeit konnte das neue Zeughaus bezogen werden. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges erreichten die politischen Veränderungen auch das Feuerwehrwesen. Es gab nur mehr eine Gemeindefeuerwehr, wobei die FF-Krühub weiter als Löschzug bestand. Erst nach 10 Jahren konnte die Feuerwehr wieder für selbständig erklärt werden.

Das heute noch bestehende Gerätehaus wurde 1979 neu errichtet. Das ständige Wachsen der Feuerwehr erforderte 1995 den Ausbau des Dachbodens zu Schulungs- und Versammlungszwecken. 2003 erfolgte ein Umbau und eine Modernisierung der Kommandozentrale. 2013 war der Baubeginn des Zubaus und der Sa-

nierung des bestehenden Feuerwehrhauses. Im Zuge dieser Umbaumaßnahmen wurde ein Schlauchturm, ein Raum für die Einsatzbekleidung und die Erweiterung der Werkstätte und des Technikraumes errichtet. Dabei wurde das Feuerwehrhaus auf den modernsten Stand der Technik gebracht.

Bis 1966 wurde eine Feuerspritze bzw. ein Spritzenwagen früher von Pferd später vom Traktor gezogen. Anschließend wurde das erste selbstständige Fahrzeug der Feuerwehr, ein VW-Bus, angeschafft.

Mitte der 70er wurde das VW-Löschfahrzeug durch ein Chevrolet Berglandlöschfahrzeug ersetzt.

1990 erfolgte die Revolution der bisherigen Gerätschaften. Unter Kommandant Alfred Spornbauer konnte ein erstes und zur damaligen Zeit modernstes Tanklöschfahrzeug angekauft werden. Der TLF war und ist auch heute noch unverzichtbar für die FF Krühub.

1996 erfolgte der Austausch des Chevrolets gegen ein modernes Mercedes



Allrad Pumpenfahrzeug mit Seilwinde. Nach der Gefahren und Entwicklungsplanung der Gemeinde Kremsmünster ist für 2018 ein neues, modernes TLF 2000 Allrad vorgesehen.

Kommandanten:

1907–1911 Johann Obermayr
vlg. Oberkastberger
1911–1919 Johann Mayr
vlg. Lindlbauer
1919–1937 Georg Mayr
vlg. Pellndorfer
1937–1959 Ignaz Schreiner
vlg. Kaiser
1959–1983 Albert Obermayr
vlg. Krühuber
1983–1998 Alfred Spornbauer
vlg. Rothaider
1998–2008 Franz Obermayr
vlg. Krühuber
seit 2008 Herbert Ganglbauer
vlg. Puffhuber

Aktivitäten/Vereinsleben/Ziele:

Die FF Krühub zählt 56 Mitglieder, 10 davon in der Reserve (über 65 Jahre). 6 Jugendliche unter 16 Jahre sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr Kremsmünster.

Zu den Tätigkeiten zählen Brandbekämpfung, Retten von Menschen und Tieren, Schützen von Sachwerten, Löschwasserversorgung, technische Hilfeleistungen, Stromversorgung in Notfällen, Pumparbeiten, Verkehrsunfälle etc. Die FF Krühub betreut eine Fläche von ca. 13 km² mit ca. 200 Objekten, großteils landwirtschaft-

liche Gebäude. Weiters unterstützt die FF Krühub die beiden Gemeindefeuerwehren Kremsmünster und Irndorf in Ernstfällen, sowie über die Gemeindegrenzen hinaus, die umliegenden Feuerwehren.

Eines der wichtigsten Ziele, neben der Haupttätigkeiten bei der Feuerwehr, ist die ständige Weiterbildung. Aufgrund einer guten Ausbildung kann im Ernstfall richtig agiert werden. Die Feuerweherschule zu besuchen ist dabei genauso wichtig, wie das Erproben von Ernstfällen, wo die Feuerwehrkameraden ihr Wissen austauschen können.

Natürlich wird auch die Jugendarbeit bei der Feuerwehr großgeschrieben. Bereits in jungen Jahren werden die Kinder bei der Jugendfeuerwehr darauf vorbereitet, was es heißt freiwilliger Helfer zu sein. Freiwillig bei Hochwassereinsätzen, dem Wasser zuzugehen und nicht davor weglaufen. Freiwillig bei Gewittern außer Haus zu gehen um Straßen von Bäumen oder Schlamm befreien. Freiwillig in ein brennendes Haus zu gehen, nur um anderen das Leben zu retten, das bei vielen Übungen gemeinsam mit anderen Feuerwehren und auch alleine erprobt wird.

Bei verschiedenen Veranstaltungen wie Ferienpass, Besuch von Schule und Kindergarten, vorbeugenden Brandschutzveranstaltungen, Feuerlöscherüberprüfungen, Firmenbegehungen, versuchen wir neue Kame-

radinnen und Kameraden zu werben. Immerhin sind wir zu jeder Tag- und Nachtzeit einsatzbereit, zum Wohle und Sicherheit unserer Bevölkerung.

Kameradschaft und Gemeinschaft haben bei uns einen hohen Stellenwert und so kommen lustige und gemütliche Stunden bei verschiedenen Feiern und sonstigen Zusammenkünften nicht zu kurz.

Gerne kann jeder (auch Damen), der FF Krühub ab dem 16. Lebensjahr bzw. ab dem 10. Lebensjahr der Jugendfeuerwehr, beitreten.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. Bei uns ist jeder willkommen.

Kontakt:

Kdt. HBI Herbert Ganglbauer
(0664) 524 84 87
Kdt.-Stv. OBI Martin Sperrer
(0676) 821 25 16 55
ffkruehub@aon.at
www.ff-kremsmuenster.at/ffkruehub

Aktivitäten der Naturfreunde

Sonntag, 11.09.2016
Tagesradtour Melk

Samstag/Sonntag, 17./18.09.2016
Naturfreundeausflug

Sonntag, 9.10.2016
Tageswanderung
rund um den Almsee

Neue Leitung in der Katholischen Frauenbewegung

Am 16. April 2016 hat nach 15 jähriger Tätigkeit das Leitungsteam von Zorn Trude, Roiser Silvia und Elisabeth Müller die Führung zurückgelegt und es wurden Frau Jutta Schmidhuber zur Leiterin und Frau Rosi Ganglbauer zur Stellvertreterin gewählt.

Danke an alle Frauen, die Aktionen und Feiern der Kfb in den letzten 15 Jahren unterstützt haben, ob für das leibliche Wohl mit Kuchen oder bei den Aktivitäten wie Sammlungen,

Adventmärkte, Suppenessen am Rathausplatz, Adventcafe und Gestaltung der kirchlichen Feste.

Gemeinsam konnten viel bewirkt und mit den Einnahmen so manche Not im Ort und in der dritten Welt gelindert werden.

Das scheidende Team wünscht der neuen Leitung, dass sie für die Aufgaben in der Kfb Kremsmünster diese Unterstützung auch weiterhin erhält.



Neues Führungsteam der Kfb – Jutta Schmidhuber und Rosi Ganglbauer



Familienbundzentrum startet wieder am 15. September

Das Programm des Familienbundzentrums startet wieder am 15. September mit Babytreffs, Babymassagen, Spielgruppen, Offenen Treffs und vielen weiteren Kursen und Vorträgen für Kinder und Erwachsene.

Bereits am 21.09. besucht uns der Kasperl mit der „Supersocke“ (Anmeldung erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl!).

Am 11.10. starten die „Musikmäuse“ mit Maike Wörthner. Damit die Mamas und Papas zu Hause die Sing- und Tanzstunden jederzeit wiederholen können, bietet sie auch einen Gitarren-Kurs für Eltern an.

Die größeren Kinder lernen in unserem Kinder-Ballett altersgerechte Choreografien zu bekannten Liedern aus „Die Eiskönigin“ und „Violetta“: „Tanztechnik auf Basis des klassischen Balletts wird in immer neue Übungen verpackt, fantasievolle Improvisationsspiele schulen Wahrnehmung und Ausdrucksfähigkeit.“

Damit auch die Eltern über den Winter fit bleiben, fordert uns Marion wieder mit ihren beliebten Piloxing- und Zumba-Kursen.

Am 15.10. startet Mag. Doris Wiesauer (Pädagogin, Kinesiologin und Mutter) einen Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren: „Mit Freude und Leichtigkeit durch die Volksschule“. Dafür gibt es am 04.10. einen kostenlosen Infoabend für die Eltern.

Weitere Vorträge/Workshops:

- 30.09.2016 Metamorphische Methode – Unser Potential leben und erleben
- 06.10.2016 Grenzen setzen – endlich frei von Schuldgefühlen
- 13.16.2016 Herbstlicher Beerenzauber und die Heilkraft der heimischen Wurzeln
- 19.10.2016 Babyzeichensprache
- 20.10.2016 Ich bin okay – wie Kinder ein gesundes Selbstwertgefühl entwickeln
- 27.10.2016 Mein Kind besser verstehen – die Sprache des Gesichts

Unser „Baby- und Kinderartikelmarkt“ findet am 07. und 08. Oktober statt (nähere Infos unter Termine). Hier brauchen wir noch dringend Helfer!

Und für das Papa & Kind-Frühstück suchen wir einen Papa, der Boris unterstützt! Ihr teilt Euch die Termine (jeden 1. Samstag im Monat) oder macht gemeinsam das Frühstück – je nach Vereinbarung.



Da Veranstaltungen bei denen die Mindest-Teilnehmer-Anzahl nicht erreicht wird, abgesagt werden müssen, bitte wir um eine zeitgerechte Anmeldung bis 1 Woche vor dem (Start-) Termin. Es ist immer wieder schade, wenn eine Veranstaltung schon abgesagt wurde und dann kommen 2 Tage vorher doch noch Anmeldungen.

Nähere Infos zu unserem Programm erhaltet Ihr auf www.ooe.familienbund.at – hier könnt Ihr Euch auch direkt zu den jeweiligen Veranstaltungen anmelden. Kontakt: fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at oder Tel. (0664) 826 27 31.

Aus der Pfarrbücherei

Anlässlich der Woche „Österreich liest“ findet am Freitag, den 7. Oktober 2016 um 16:30 Uhr im Pfarrsaal das alljährliche „Lesefest in der Bibliothek“ statt.

Alle Schulanfänger bekommen von der Gemeinde Kremsmünster einen Entlehngutschein über 5 Euro. Zusätzlich wird die Preisverleihung des internen Bücherwurmpasses vorgenommen. Die Gewinner werden schriftlich eingeladen.

Zur Veranstaltung ist die Kinderbuchautorin Michaela Holzinger eingeladen. Sie liest aus ihren zahlreichen



Bücher sind Freunde

Büchern, die Kinder von 4 bis 14 Jahren begeistern. Michaela Holzinger wohnt in Vorchdorf und ist gebürtige Wartbergerin und hat schon zahlreiche Preise für ihre Bücher erhalten. Es sind alle Kinder und interessierte Erwachsene zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Kostenlose Kennlerntage Feldenkrais

Dienstag, 13. September 2016
18:15 Uhr und 19:30 Uhr

Donnerstag, 15.09.2106
9:00 Uhr

Ort:
Au 6, Kremsmünster (Öllinger)

Nähere Infos unter
Tel. (0699) 19 24 70 90 oder
feldenkrais.pe@gmx.at

Anmeldung nicht erforderlich




TESTWOCHEN

365 Tage geöffnet von 6 - 22 Uhr

- * Fitness nur für Frauen
- * Neue Kraftgeräte
- * Neue Konzepte
- * Betreute Fitness
- * Gesundheitsorientiert
- * Geschultes Fachpersonal

Sie wollen sich wohl fühlen, abnehmen, in Form und gesund bleiben, Spaß haben! Testen Sie uns zwei Wochen **KOSTENLOS** mit **GRATIS** Trainings- & Ernährungsplan!

LadyVital
schlank - vital - schön

TECHNOGYM
The Wellness Company

AKTIONEN FITNESS und Beautystyle GÜLTIG BIS 31.10.2016

4550 Kremsmünster, Spital Gasse 2, 07583 20606, www.ladyvitalstudio.at, ladyvitalstudio@gmail.at

Kostenloses, unverbindliches Probetraining und Beratung!
Termin: 07583 20606 oder ladyvitalstudio@gmail.com



beautystyle **LadyVital** für Sie und Ihn

schlank - vital - schön

Verwandeln Sie Ihre Problemzonen in Bautyzonen

Fett absaugen war gestern! Moderne Menschen nutzen moderne Technologien!

Wir arbeiten mit:

- * Biostimulation (EMS passiv)
- * Kryolipolyse (Fett weg durch Kälte)
- * Infrarot durch Turmalinesteine
- * Ultraschall
- * Body Wrapping im Infrarottunnel

Aktion Beautypackage

Basic € 399,- statt € 610,-

1 Kryolipolyse, 8 EMS oder Body Wrapping, 4 Ultraschall

Aktion Kryolipolyse

1 Behandlung € 250,- statt € 290,-

2 Behandlungen € 400,- statt € 510,-

Lady Vital, Spital Gasse 2, 4550 Kremsmünster, www.ladyvitalstudio.at, 07583 20606, ladyvitalstudio@gmail.com



Anfängerschwimmkurse

Auch im heurigen Sommer gab es im Freibad Kremsmünster wieder einen Anfängerschwimmkurs.

Die Leitung der beiden Kurse übernahm Mag. Markus Ahrens, Lehrer für Bewegung und Sport und staatlich geprüfter Rettungsschwimmer. Insgesamt 13 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren hatten das Vergnügen, eine Woche lang Wasserspass im Freibad zu erleben.

Durch Mithilfe der Ferialpraktikanten Lukas und Hanna war auch die Gruppengröße und die Heterogenität kein Problem. Die Kinder profitierten sogar von den großen Altersunterschieden und den vielen kulturellen Einflüssen, nahmen doch 5 verschiedene Nationen am Schwimmkurs teil.



Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer

Alpenvereinstouren September/Oktober 2016

Samstag, 03.09.16

Klettern mit Kindern

Klettern für Kinder der fortgeschrittenen Gruppe, je nach Teilnehmerzahl wird das Ziel festgelegt (mögliche Ziele sind: Prielschutzhaus, Kampermauer, Laussa, Dürnstein, Trattenbach). Bei längerer Anreise wird die Tour zweitägig durchgeführt; Anmeldung und nähere Info: Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83 oder Hans Zorn, Tel. (0664) 73 91 80 13

Sonntag, 11.09.16

Bergseeweg von der Ursprungalm zur Eschachalm

Schöne Höhenwanderung in den Schladminger Tauern. Aufstieg von der Ursprungalm 1.610 m zu den Giglachseen 1.956 m und zum Murspitzsattel 2.013 m, Abstieg über Duisitzkarsee und -hütte 1.680 m zur Eschachalm 1.211 m, Auffahrt zur Ursprungalm und Rückfahrt von der Eschachalm mit dem Linienbus, gesamte Gehzeit 6–7 Std., Aufstieg 580 Hm, Abstieg 980 Hm; Anm. Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Samstag, 17.09.16

MTB-Tour Sonnsteinrunde

Fahrt von Traunkirchen nach Ebensee, von dort zur Hochsteinalm (Besteigung Lärkogel 1.072 m), Rückfahrt über Mühlbach zurück nach Traunkirchen, gesamte Fahr- und Gehzeit ca. 5 Std., 1.100 Hm, Länge 32,5 km; Anm. Hans Zorn, Tel. (07587) 87 62 oder (0664) 73 91 80 13

Sonntag, 25.09.16

Hechlstein 1.814 m

Aufstieg von Wörschachwald auf den Gipfel mit schöner Aussicht auf das steirische Salzkammergut, gesamte Gehzeit ca. 4 Std., ca. 700 Hm; Anm. Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68 oder (0664) 73 23 76 60

Sonntag, 02.10.16

Tieflimauer 1.820 m

Aufstieg von Gstatterboden zur Ennstalerhütte auf 1.544 m, weiter über den Teufelssteig (Klettersteig B/C) zum Gipfel, Abstieg auf Normalweg (Seilversicherungen); gesamte Gehzeit ca. 8 Std., 1.300 Hm; Anm. Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sonntag, 09.10.16

Kochofen 1 916 m

Aufstieg vom Michaelerberghaus nahe Gröbming auf den Gipfel mit prächtiger Aussicht zum Dachstein, gesamte Gehzeit ca. 4½ Std., 710 Hm; Anm. Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at

Samstag/Sonntag, 15./16.10.16

Almtaler Sonnenuhr

Sehr anspruchsvolle Bergtour mit weglosen Abschnitten

1. Tag: Aufstieg vom Almsee auf 590 m durch die Röll und über Grieskarscharte auf den Zwölfer 2.102 m, weiter über Elfer 2.040 m, Zehner 1.929 m und Neuner 1.904 m zur Pühringerhütte 1.637 m, gesamte Gehzeit 7½–8 Std.

2. Tag: Aufstieg zum Rotgschirr 2.270 m und Abstieg zum Almsee, gesamte Gehzeit ca. 5 Std.; Anm. Franz Lösch, Tel. (0664) 73 39 37 47

Sonntag, 23.10.16

Mayrwipfl 1 736 m

Aufstieg von Muttling bei Windischgarsten über Haslersgatterl, Bloßboden und Mayralm zum Gipfel, gesamte Gehzeit ca. 5 Std., 850 Hm; Anm. Willi Mitterbaur, Tel. (07228) 74 28 oder (0680) 552 81 19

DAUERKARTE

Vorverkaufs Aktion

2 um 100 €

Sonderpreis bis 31. Oktober 2016

DREIKLANG

der Gärten

21. April - 15. Oktober

OÖ Landesgartenschau
KREMSMÜNSTER 2017

Tel: 0 75 83 / 51 5 15 | kremsmuenster2017.at



OÖ Landesgartenschau Kremsmünster startet mit tollem Dauerkarten Aktionspreis

Sie ist die Eintrittskarte ins blühende Sommerparadies und lässt Sie die Gartenschau so oft genießen, wie Sie wollen: Eine Dauerkarte hat viele Vorteile und ist ab sofort zum sensationellen Kick-Off Preis erhältlich. Zwei Karten kosten bis Ende Oktober nur 100 €. Das sind pro Person 28 Cent am Tag.

Kremsmünster erlebt mit der OÖ Landesgartenschau eine neue Blütezeit. Stift, Schloss und Markt verändern sich und die kommende Blütenpracht verpasst den drei Schauplätzen 2017 ein einmaliges Aussehen. Der „Dreiklang der Gärten“ bietet eine bunte Vielfalt mitten im Grünen mit prächtigen Beeten, abwechslungsreichen Themengärten, 12 Blumenschauen und über 1000 Veranstaltungen.

„Über fünf Monate und drei Jahreszeiten - vom Frühjahr durch den Sommer bis in den Herbst - gibt es bei uns jeden Tag etwas Neues zu erleben. Wer mittendrin sein will und ein Gartenfest mit hundert Veranstaltungen genießen will, muss demnach öfter kommen“, so die Organisatorin Mag. Karin Imlinger-Bauer, die eine Dauerkarte empfiehlt und von den vielen Vorteilen schwärmt.

2 für 100 € lautet die Kick-Off Aktion. Nur bis Ende Oktober erhält man beim Kauf von zwei Dauerkarten Gutscheinen für Erwachsene sowie mit OÖ Familienkarte den günstigen Aktionspreis - schon beim vierten Besuch hat sich der Kauf gelohnt, beim fünften spazieren Sie gratis durchs Gelände! Besonders attraktiv ist der Oktoberpreis für Familien: Mit der OÖ Familienkarte sind Kinder bis 15 Jahre generell frei. D.h. für nur 100 € genießen zwei Erwachsene mit ihren Kindern ein buntes Festivalprogramm an 177 Tagen.

Bis Ende Jänner kostet dann die Dauerkarte im regulären Vorverkauf 57 €, ab Anfang Februar 75 €. Ab 21. Oktober können die Dauerkarten Gutscheine im Büro der OÖ Landesgartenschau im Stift in gültige Dauerkarten umgetauscht und mit einem Foto personalisiert werden.

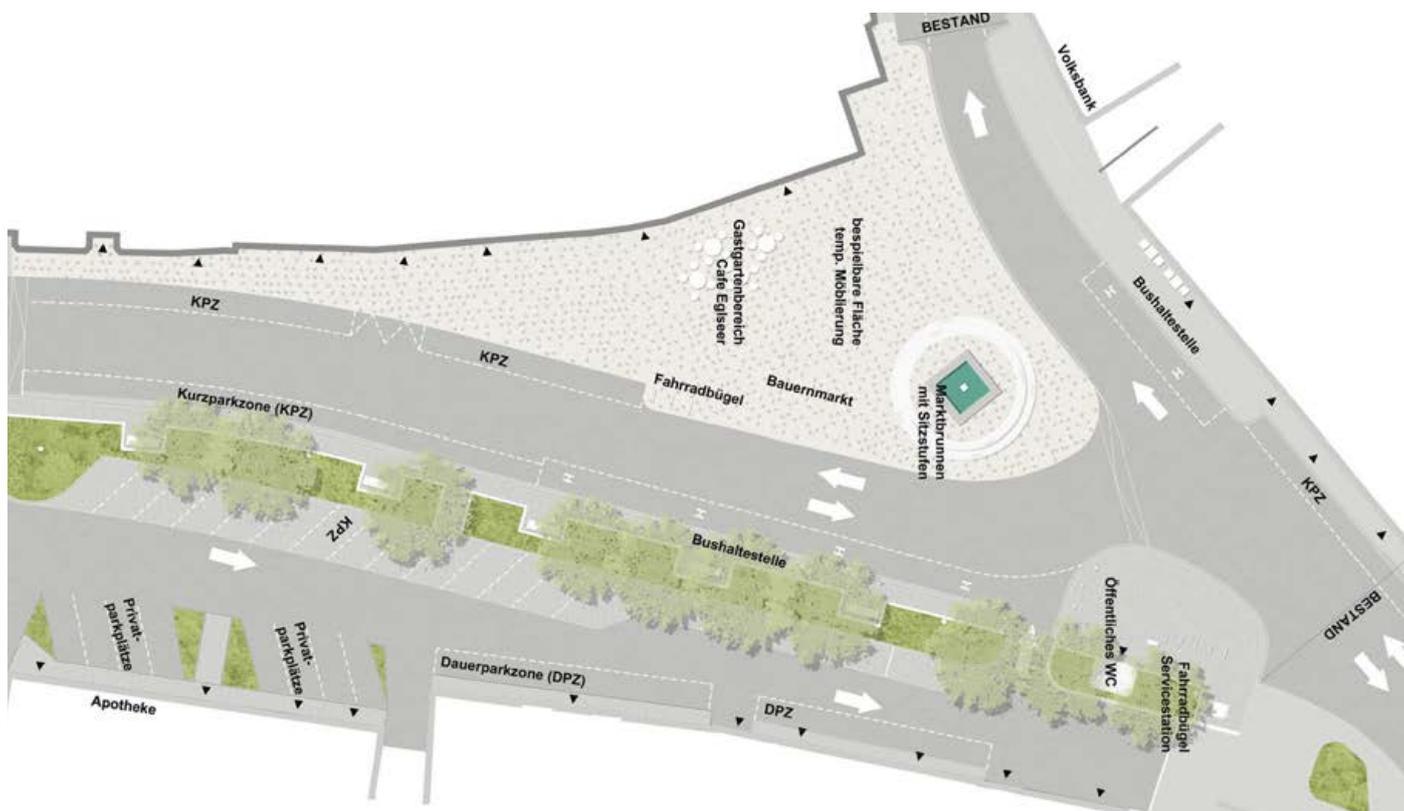
Dass sich auch die Wirtschaft Kremsmünster auf die Gartenschau freut, zeigt sich an den vielen Vorverkaufsstellen sowie am Bonusheft, das jeder Dauerkartenbesitzer bekommt.

Hier sind die Dauerkarten Gutscheine ab sofort erhältlich:

- Büro der Landesgartenschau
- Bürgerservice Kremsmünster
- Augenoptik Rosenberger
- Café Bäckerei Eglseer
- Erdbeerli's Hofladen
- idee+spiel CHRISTINE
- Oberbank Kremsmünster
- Parfumerie Brandstätter
- Prammer Mode
- SaMoS
- Sparkasse OÖ Filiale Kremsmünster
- Textilshop.at

alle Dauerkarten
Infos finden Sie in den
GartenschauNews
beigeheftet in diesen
Nachrichten

Der neue Marktplatz nimmt Gestalt an



Lange Zeit war ja nicht viel zu erkennen, doch mit Ende August sind die Unterbauarbeiten am Marktplatz abgeschlossen. Ab sofort wird an der Oberfläche gearbeitet.

„Damit tritt der Umbau des Marktplatzes auch in jene Phase, die mit jedem Schritt ein Stück mehr von der neuen Gestaltung offenbart und hoffentlich so etwas wie Vorfremde aufkommen lässt“, sagt Bürgermeister Gerhard Obernberger.

Künftig sollen ja die Verkehrsflächen von freien Aufenthaltsflächen deutlicher unterscheidbar sein: Der Marktplatzbrunnen spielt dabei natürlich eine entscheidene Rolle. Darüber hinaus gibt es Spielflächen für Kinder sowie Sitzgelegenheiten. Auch der Bauernmarkt erhält

mit dem Umbau des Marktplatzes einen attraktiven „neuen“ Standort.

DAS TUT SICH IM HERBST

Für September und Oktober sind folgende Arbeiten in Planung:

Mittlerweile ist die neue Entwässerungsleitung im östlichen Fahrbahnbereich errichtet, der Spitzgraben gepflastert und die Nebenfahrbahn mit einer Muldenpflasterung versehen. Auch der Brunnen und die Bordsteine am Gehsteig (Geschäftsseite) sind für die geplanten Umbauarbeiten abgetragen.

Mitte September wird das öffentliche WC geliefert und am Ende der Einbahn-Allee im Grünstreifen platziert. Das WC ist komplett selbstreinigend, d. h. nach jeder Benutzung wird die Kabine in 42 Sekunden inklusive Boden und

Rückwand mit 6,5 bar vollständig gereinigt, die Schüssel eingefahren sowie zusätzlich getrocknet und desinfiziert. Der Standort am Marktplatz hat sich ergeben, da dieser ja nicht nur während der Landesgartenschau, sondern auch künftig bespielt werden soll (z. B. Weihnachtsmarkt, Bauernmarkt, Sommerkino ...). Weiters liegt der Standort am Ausgangs- und Endpunkt der Wanderwege. Zudem führt auch der Kremstalradweg am Marktplatz vorbei.

ATTRAKTIVES ORTSZENTRUM

Wenn alles gut geht, wird der neue Marktplatz also **Ende Oktober** fertig sein. Dann heißt es aufatmen bei Anrainern, Konsumenten und Händlern: „... denen großer Dank gebührt für ihre Geduld“, ergänzt der Bürgermeister.

Fashion-Night am 30. September: Modenschau bei Peterseil



Es verspricht einmal mehr ein Highlight dieses Herbstes zu werden, wenn der Arbeitskreis Wirtschaft zur Modenschau ins Schuhhaus Peterseil einlädt. Der große Mode-Event findet am Freitag, den 30. September statt.

Mit dabei sind neben dem Gastgeber Schuhmode Peterseil auch die Modegeschäfte Prammer und SaMoS, das Modeatelier Kapfer-Söllradl, Uhren-Schmuck Mandorfer, Drogerie-Parfumerie Brandstätter, Leder Lechner, Seelenstein und viele andere.

Gallusmarkt am Rathausplatz

Am Samstag, den 22. Oktober findet vom Rathausplatz bis zur Hauptstraße von 8 bis 17 Uhr der Gallusmarkt statt. Über 60 Handwerker und Künstler präsentieren ihre Produkte und laden zum Gustieren ein.



NewWorkCenter unterstützt Geschäftsideen für ein besseres Leben

Viele Menschen suchen den Sinn hinter ihrer Arbeit. Sie wollen nicht mehr täglich irgendetwas tun, das gar keinen Spaß macht und auch niemanden wirklich nützt. Und sie wollen es auch nicht mehr tun, nur weil es Geld bringt. Viele Menschen haben gute Ideen, die das Leben besser, schöner, leichter machen. Soziale Ideen. Nachhaltige Ideen. Regionale Ideen. Mit dem NewWorkCenter geht vieles leichter: **Die Mietfläche samt Büroeinrichtung wird als Starthilfe ein Jahr gratis zur Verfügung gestellt.**

Rechtliche Grundlagen und Steuerfragen werden ebenso beantwortet, wie Fragen zur Marketing-Strategie - gratis! Zudem gibt es ein günstiges Start-up Paket für

Basiswerbemittel (Logo, Drucksorten, Website) zum Fixpreis. Als Gegenleistung erhält das NewWorkCenter eine kleine Unternehmensbeteiligung. Informationen dazu gibt's bei Barbara Amandowitsch, Tel. (0664) 610 29 60 www.newworkcenter.at



Elektro Kremsmair zieht ins renovierte Salomonhaus ein



Noch sind die Umbauarbeiten im vollen Gange, aber ab 27. Oktober ist es dann soweit: Elektro Kremsmair aus Ried im Traunkreis eröffnet ein Geschäft in Kremsmünster!

Auf ca 140 m² bietet das renommierte Unternehmen im Salomonhaus ein breites Sortiment an Elektro-Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik. Darüber hinaus steht Elektro Kremsmair natürlich auch für Elektroinstallationen aller Art und einem eigenen Reparaturservice gerne zur Verfügung. Auf den Eröffnungs-Event darf man sich schon freuen: „Wir laden alle Kremsmünsterer herzlich ein, uns von **Do. 27. bis Sa. 29. Oktober** persönlich kennen zu lernen. An diesen drei Tagen gibt es Kochvorführungen in der Aktiv-Küche, die neuesten Trends am Fernseh- und

Audiosektor und natürlich jede Menge Sonderangebote“, sagt Manuel Csenar, der gemeinsam mit seiner Kollegin Sabine Decker den Standort Krems-

münster führen wird. **Elektro Kremsmair, ihr positiv geladener Elektrofachhändler, freut sich auf Ihren Besuch.**



Umg'schaut auf Facebook



Zeitgleich mit jeder neuen Ausgabe der Umg'schaut sind alle Termine und Aktivitäten vom AK Wirtschaft auch auf Facebook zu finden:

www.facebook.com/Umg'schaut

Betriebsurlaub China-Restaurant

Das China-Restaurant beim Freibad hat von 12. bis 27. September **GESCHLOSSEN**.

Wohn[t]raum Lechner eröffnet „Ideenlounge im Gwoib“

Im Frühjahr dieses Jahres startete der gelernte Tischler Andreas Lechner mit seiner Wohn[t]raum Werkstatt. Jetzt ist auch der Schauraum fertiggestellt.

Unter dem Namen „Ideenlounge im Gwoib“ bietet der Jungunternehmer auf rund 75 m² all jenen Inspirationen, die ihr Eigenheim neu einrichten oder renovieren wollen.

Zu finden ist die Wohn[t]raum Ideenlounge am Marktplatz 29, Tel. (0664) 514 86 98, www.lechner-wohnraum.at. Weitere Ideen und Einblicke in die Arbeit von Adreas Lechner sind auf Facebook zu finden. www.facebook.com/WohnraumWerkstattLechner/





Gewinnbringendes 1. Halbjahr

Das erste Halbjahr der Kremsmünsterer Wirtschaft kann man durchaus als turbulent bezeichnen. Die Auftaktveranstaltung „Pflaster/Bruch/Spektakel“ anlässlich des Marktplatz-Umbaus ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen und wurde auf Grund des Starkregens ersatzlos abgesagt. Umso strahlender waren dann die Gesichter der Gewinnerinnen des Frühlingsgewinnspiels bei der Übergabe der Stiftungsgärtner-Gutscheine. Angelika Mitterbauer (Kematen/Krems), Gabi Buchroithner (Ried/Traunkreis) und Brigitte Lederhilger (Kremsmünster) freuten sich über ihren Gewinn.

Bei den Markttagen Ende Juli wurden dann sowohl die Kunden, als auch die Geschäftsleute vom Wetter mehr als entschädigt. Bei strahlendem Sonnenschein flanierten – so manchem Hin-



... die Gewinner der Umg'schaut-Gewinnspiele strahlen immer gleichermaßen!

dennis auf Grund der Marktplatzbaustelle zum Trotz – die in- und auswärtigen Kunden durch Kremsmünster und wurden beim Straßenverkauf zu richtigen Schnäppchenjägern!

Dass nebenbei auch noch beim Sommer-Gewinnspiel mitgemacht wird,

ist ja fast schon selbstverständlich. Über Markteuro im Gesamtwert von 150 Euro überreicht von Bgm. Gerhard Obernberger und Susanne Hofelner freuten sich Sabine Lamprecht und Renate Schickmaier (Kremsmünster) und Ambros Pree (Ried im Traunkreis).

Schöler Crystal für 60 Jahre Austria Gütezeichen geehrt

2016 feiert das Austria Gütezeichen sein 70-jähriges Bestehen. Zur Jubiläumsfeier ins ThirtyFive in Wien im Juni war auch das weltweit tätige Kristall-Unternehmen Schöler & Co GmbH eingeladen. Dabei wurde es für seine 60-jährige Zugehörigkeit zum Austria Gütezeichen ganz besonders geehrt. Schöler trägt damit neben Stastnik das Austria Gütezeichen österreichweit am längsten.

„Wir sind stolz darauf, dass Schöler seit 60 Jahren dem hohen Qualitätsanspruch des Austria Gütezeichens gerecht wird. Durch diese Auszeichnung zählen wir heute zu den namhaften österreichischen Musterbetrieben. Das schafft auch bei unseren internationalen Geschäftspartnern Vertrauen und Sicherheit in unsere Produkte und unsere Marke“, so Geschäftsführer und Eigentümer Mag. Christian Pamminer.

Bürgermeister Gerhard Obernberger gratulierte der Schöler Firmenleitung bei einem persönlichen Besuch ganz herzlich zu dieser Ehrung und ist stolz darauf, dass es in Kremsmünster Qualitätsbetriebe in einer solchen Art gibt.

Mag. Christian Pamminer
(Geschäftsführer), MMag. Ulrike
Rauch (Prok. & Marketing),
Bürgermeister Gerhard Obernberger

Sparkassenförderung für Freibad und Kindergarten

Die Kinder freuten sich in der Badesaison 2016 neben dem Badespaß über die neuen Spielgeräte im Freibad Kremsmünster. Bademeister Klaus Roiser – vor allem aber den Kindern – übergaben Bürgermeister Gerhard Obernberger und Sparkasse OÖ Filialdirektor Hans-Jürgen Achleitner und Filialleiter Walter Ölsinger offiziell die Spielgeräte. Hans-Jürgen Achleitner: „Dass die Spielgeräte nicht nur Spaß bringen, sondern auch die motorischen Fähigkeiten fördern, bestätigen den guten Zweck. Unser Beitrag ist eine gute Investition und die Neuanschaffung ist eine gute Ergänzung zu den anderen Geräten im Schwimmbad“.

Beschattung im Kindergarten Hofwiese

Sonnenbrand und Hitzekollaps sollten von nun an kein Thema im Kremsmünsterer Kindergarten Hofwiese sein. Die Marktgemeinde Kremsmünster hat mit finanzieller Unterstützung





der Sparkasse OÖ eine Beschattung für die Terrassenflächen und Sandkisten des Kindergartens angeschafft. So finden die vielen Kinder auch bei Sonnenschein einen Schutzort vor Sonne und Hitze und können im wohlthuenden Schatten spielen.

Kindergarten-Leiterin Maria Haider, Sparkasse OÖ Filialleiter Walter Ölsinger, Bürgermeister Gerhard Obernberger, Sparkasse OÖ Filialdirektor Hans-Jürgen Achleitner mit den Kindern des Kindergarten Hofwiese (v.l.n.r.)



Neuer Betrieb „Energie in Harmonie“ Sabine Bleimfeldner

Seit der Eröffnung meiner energetischen Praxis begleite und unterstütze ich Menschen mit Erfolg dabei, in schwierigen Lebenssituationen ihr inneres Gleichgewicht wiederzufinden.

Es ist mir wichtig, den Menschen als Ganzes zu sehen und ihn dort abzuholen, wo er sich gerade emotional befindet. Konflikte, Ängste, Entscheidungen, Beziehungen oder körperliche Symptome, jedes Problem hat Platz und Zeit betrachtet und bearbeitet zu werden.

Respekt, Achtsamkeit und Wertschätzung stehen für mich immer im Vordergrund. Besonders die Arbeit mit lernschwachen oder hyperaktiven Kindern ist stets eine große Herausforderung.

Meine Aufgabe besteht darin, Störungen in Ihrem Energiefeld aufzuspüren und aufzulösen, damit die Energie wieder frei fließen kann.

Für mehr Informationen über mich und meine Angebote besuchen Sie mich auf:

www.energie-in-harmonie.net

oder:

Sabine Bleimfeldner

Schönau 14, 4550 Kremsmünster

Tel. (0650) 800 38 50

sabine@energie-in-harmonie.net

Erdgas tanken in Kremsmünster

Seit Anfang Juni ist der besonders umweltfreundliche und günstige Kraftstoff „Erdgas (CNG)“ nun auch im nördlichen Teil unseres Bezirkes verfügbar. An der Schlierbacher Landesstraße zwischen Wartberg und Kremsmünster wurde eine Erdgas-tankstelle für PKW und LKW errichtet, die, mit einem Tankautomaten ausgestattet, täglich von 0 bis 24 Uhr genutzt werden kann. Die Bezahlung ist mit Maestro und Kreditkarten, sowie mit Tankkarten für Geschäftskunden möglich. Das Erdgas dafür wird ausschließlich regional produziert und soll zukünftig schrittweise durch Gas aus erneuerbaren Quellen (Photovoltaik, Windkraft, Biogas) ersetzt werden. Die verlustfreie Speicherung von Erdgas in Österreich in großen Mengen gewährleistet die Unabhängigkeit von ausländischen Lieferungen. Die Erdgastankstelle in Kremsmünster wird von der RAG (Rohöl Aufsuchungs AG) betrieben. Ansprechpartner für Marketing und Vertrieb von „Erdgas als Kraftstoff“ bei der RAG ist der gebürtige Wartberger Stefan Heitzendorfer.

Tag der offenen Tür

Samstag, 10. September 2016 bei der Erdgastankstelle in Kremsmünster. Erleben Sie die Vorteile von Erdgas bei den Führungen, Informationsständen und Probefahrten mit Erdgasautos.

Die umweltfreundliche Erdgastankstelle der RAG

Betriebsflächen-Datenbank: www.standortooe.at

Sie haben ein leerstehendes Geschäftslokal, ein Büro, eine Produktionshalle, eine Lagerhalle oder ein leeres Betriebsbaugrundstück, und wollen es vermieten oder verkaufen? Dann bieten wir Ihnen als Gemeinde ein attraktives Service. Sie können Ihre gewerbliche Immobilie auf www.standortooe.at kostenlos anbieten, indem Sie dort in der Rubrik „Anbieten“ Ihr Angebot im Detail erfassen. Nähere Infos ersehen Sie auf unserer Gemeindehomepage www.kremsmuenster.at. Die Gemeinde schaltet ein erfasstes Angebot mit passender Flächenwidmung auch frei, damit es dann im Internet für alle Interessenten sichtbar wird. Eine rasche Vermittlung von Gewerbeimmobilien sichert den Erhalt der Bausubstanz, führt zu raschen Einnahmen, sichert ein gutes Ortsbild und führt zu neuen Gewerbetreibenden in der Gemeinde. Die Standortdatenbank hilft dabei freie Betriebsflächen rasch zu vermitteln. Falls Sie eine gewerbliche Immobilie in der Region suchen, sind Sie natürlich genauso richtig auf dieser Website.





Freitag, 02.09.2016
14 – 17 Uhr, Pfarrsaal
**Mitmach-Lesung
für Kinder und
Erwachsene**

Ein Brief für die Welt – Die Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus für Kinder erzählt
Die Illustratorin des Buches Leonora Leitl ist zu Gast. Lebendige Geschichten über ökologische Zusammenhänge und die Geschöpfe Gottes.
Veranstaltung des Teams Schöpfungsverantwortung und der Pfarrbücherei;
Kontakt: Veranstaltung des Teams Schöpfungsverantwortung und der Pfarrbücherei

Freitag, 02.09.2016
18:30 – 24 Uhr, Gasthaus Hühmayr
Hühmayr Sommerfest
Mit LIVE Musik von „young & restless“, BBQ und guter Stimmung
Kontakt: Gasthaus Hühmayr – das Gasthaus mit PFIFF! Rathausplatz 2, 4550 Kremsmünster,
E-mail: reservierung@gh-huethmayr.at

Sonntag, 04.09.2016
09 – 14 Uhr, Stift Kremsmünster
Fotobörse
Bereits zum 23. Mal findet in Kremsmünster die bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebte Fotobörse statt. Verschiedene Aussteller bieten unseren Besuchern aus nah und fern Artikel aus allen Bereichen der Fotografie zum Kauf an. Vom Objektivdeckel bis zur Großformatkamera, von historischen Raritäten bis hin zu aktuellen Modellen, hier haben Sie die Chance Langgesuchtes zu entdecken und zu erwerben.

Auf alle Fälle finden Sie hier Gleichgesinnte zum Fachsimpeln oder um sich Tipps und Anregungen zu holen. „Ein Mekka für alle, die gern fotografieren, schnappschiessen, die Welt ‚objektiv‘ betrachten, durch die Linse schauen, kaufen, handeln, sammeln, tauschen usw...“

Interessierte können aber auch gerne selbst einen Tisch mieten und ausstellen oder Einzelstücke den Ausstellern direkt auf der Börse zum Verkauf anbieten. Genauere Informationen erhalten Sie über:
E-Mail: b.k.siegl@newsclub.at oder
Tel.: (07583) 63 63 (abends bis 22 Uhr)
Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Fotoclub Kremsmünster, Siegl Klaus, Web: <http://www.kremsmuenster.at/fotoclub>

Samstag, 10.09.2016
10 – 17 Uhr, Kremsmünster, Krift 50
**Tag der offenen Tür:
Erdgas-Tankstelle RAG**

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich zum Thema Erdgasmobilität und die Vorteile des Kraftstoffes Erdgas, Programm 10–17 Uhr:
• Probefahrten mit Erdgasautos verschiedener Autohersteller
• Besichtigung Blockheizkraftwerk
• Ausstellung zum Unternehmen RAG
• Kinderbetreuung • Glücksrad
• Jausenbuffet
Kontakt: RAG Rohöl-Aufsuchungs AG, Krift 50, Kremsmünster

Mittwoch, 14. September 2016
19 Uhr, Gemeindeamt, Sitzungssaal, 3. Stock
**Kremsmünster blüht auf!
Balkonblumenaktion**
Info-Veranstaltung im Rahmen der Landesgartenschau 2017

Im kommenden Jahr erwartet uns mit dem Dreiklang der Gärten ein Blumen- und Gartenparadies in unserem Ort. Mit einer speziellen Balkonblumen-Aktion ermöglicht die Gemeinde gemeinsam mit der Gärtnerei Bergmair-Russmann die herrliche Blumenpracht auch für alle interessierten Kremsmünsterer bei sich zu Hause – „wir sind Gartenschau!“. Alle Informationen und Einzelheiten dazu erfahren Sie an diesem Abend, machen Sie mit uns den Dreiklang lebendig! Sichern Sie sich jetzt Ihre Gartenschau-Blumenkisterln zu günstigsten Konditionen und Gratis-Zustellung!

Samstag, 17.09.2016
19:30 Uhr
Kulturzentrum Kino Kremsmünster
LORIENT Meisterwerke
Warum Männer und Frauen nicht zusammenpassen!



Edi Jäger

LORIENT ist bekannt und beliebt als feinsinniger Beobachter der Gesellschaft. Seine Stücke bringen Menschen zum Lachen, sein unnachahmlicher Humor hält uns allen den Spiegel vor. Die furiose LORIENT-Interpretation von Anita Köchl und Edi Jäger bringt die nackte Wahrheit über SIE, IHN und ES, über Frauen und Männer, Verführungskünste und Paarungsschwierigkeiten auf die Bühne. Der ganze liebe Wahnsinn rund um den Beziehungs-Alltag. Brillanter Witz, pointierte Dialoge, mitreißende Situationskomik.

Karten: Trafik Lesjak im Rathaus
VVK 17 Euro / AK 20 Euro,
Freie Platzwahl!
Info und Reservierung:
(07583) 5255-230
Kontakt: Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster Rathausplatz 1, Kremsmünster





Donnerstag, 22.09.2016

20 Uhr, Kino Kremsmünster
„Er ist wieder da“

Komödie. Deutschland 2014

Was wäre wenn? Timur Vermes stellte 2012 mit seinem millionenfach verkauften Roman „Er ist wieder da“ eine unerhörte Frage: Was, wenn Hitler mitten unter uns erwacht und in Berlin herumspaziert, auf der Suche nach der Macht? Wird er wieder Erfolg haben? Als Politiker? Oder in einer ganz anderen Karriere, etwa im Fernsehen? Zum Beispiel so: TV-Produzent Senzenbrink erfährt von jenem seltsamen Mann, der so treffend Hitler imitiert, und setzt ihn als Marketing-Gag ein. Mit versteckter Kamera werden seine Begegnungen mit Menschen von heute aufgenommen

Eintritt: 6,50 Euro / 5 Euro (für AUSSERDEM Mitglieder)

AUSSERDEM aufgepasst: Diesmal spielt das Kino an einem Donnerstag! Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 23.09.2016, 20 Uhr

Gewölbensaal (Schloss Kremsegg)

Festliche Trompetenklänge

Öffentliches Konzert im Rahmen der Internationalen Blechbläser Meisterkurse am 24.+ 25. September auf Schloss Kremsegg.

Ausführende: Eva Lind (Sopran), Otto Sauter (Piccolo Trompete), Luca Benucci (Horn), Franz Wagnermeyer (Trompete), István Dénés (Klavier)

Programm

- Petronio Franceschini: Sonate in D-Dur für 2 Trompeten und Klavier
- Johann Sebastian Bach: Arie „Jauchzet Gott in allen Landen“ aus der Kantate BWV 51 für Sopran, Trompete und Klavier
- Oskar Lindberg: Hirtenpsalm für Flügelhorn und Klavier
- Johann Melchior Molter: Konzert Nr. 2 in D-Dur für Trompete und Klavier

- Georg Friedrich Händel: Arie „Lascia ch'io pianga“ aus der Oper „Rinaldo“ für Sopran und Klavier
- Alessandro Marcello: Adagio für Trompete und Klavier
- Aram Khachaturian: Adagio aus Spartacus für Flügelhorn und Klavier
- Georg Friedrich Händel: Arie „Let the bright seraphim“ aus dem Oratorium Samson HWV 57 für Sopran, Trompete und Klavier
- Anonymus: Sinfonia à 2 Trombe für 2 Piccolo Trompeten und Klavier

www.world-brass-association.com

Eintritt: Erwachsene 20 Euro / ermäßigt (Senioren und Jugend) 18 Euro / Familie 38 Euro

Kontakt: Schloss Kremsegg, Musica Kremsmünster

Margit Huemer, Tel. +43 (7583) 5247 oder info@schloss-kremsegg.at

www.schloss-kremsegg.at

Kontakt: Schloss Kremsegg

Musica Kremsmünster

Margit Huemer, Kremsmünster

www.world-brass-association.com

Samstag/Sonntag,

24.09.2016-25.09.2016

Schloss Kremsegg

Internationale Blechbläser Meisterkurse

Kontakt und Information:

Schloss Kremsegg

Musica Kremsmünster

Margit Huemer, Tel. +43 (7583) 5247

info@schloss-kremsegg.at

www.schloss-kremsegg.at

Sonntag, 25.09.2016

Stift Kremsmünster

Tag des Denkmals 2016

Restaurieren als Prozess

Im Stift Kremsmünster wurden einige konservatorische Schwerpunkte gesetzt. Entlang dieser abgeschlossenen Restaurierungen wird ein Einblick in die Problematik und Lösungsansätze des Restaurierens heute geboten.

Sonderführungen:

um 14 und 16 Uhr (Dauer ca. 1,5 Std.) mit HR Dr. Ulrike Knall-Brskovsky und P. Klaudius Wintz

Treffpunkt: Prälatenhof (innerer

Stiftshof) vor der Stiftskirche

Kontakt: Bundesdenkmalamt

<http://www.stift-kremsmuenster.net>

Sonntag, 25.09.2016

14 – 20 Uhr,

Fam. Bischof, vlg. Kuglbauer

Familienwandertag

Start: 14 Uhr, Bezirkssporthalle

Ziel: Fam. Bischof, vlg. Kuglbauer, Schürzendorf 13

Ab 16 Uhr Dämmerchoppen

Kontakt:

ÖVP, Ortsgruppe Kremsmünster

Freitag, 30.09.2016

ganztägig, Schuhmode Peterseil

Modenschau

Uhrzeit und Details folgen!

Kontakt: Arbeitskreis Wirtschaft und Ortsmarketing

Freitag, 30.09.2016

14 – 22 Uhr, Verkehrsübungsplatz im Schulzentrum

Fest der Begegnung

Ab 14 Uhr erwartet Sie am Verkehrsübungsplatz an der Schulstraße ein reichhaltiges Programm mit Musik, kulinarischen Überraschungen, Präsentationen, Film, Fotos und eine Feuershow gegen 21 Uhr.

Natürlich gibt es auch ausreichend Möglichkeiten zu einem persönlichen Gespräch und Austausch.

Im ehemaligen Bezirksgericht findet der Tag der Offenen Tür des Jugendprojekts „Change“ statt.

Kontakt:

Gemeinsam in Kremsmünster mit Unterstützung der Marktgemeinde Kremsmünster

Sonntag, 01.10.2016

16:30 Uhr, Wintersaal

Treffpunkt Benedikt

P. Bernhard Eckerstorfer OSB "Glauben mit Herz und Verstand"

Kontakt: Stift Kremsmünster, Stift / Pforte 1, Kremsmünster

E-mail: treffpunktbenedikt@stift-kremsmuenster.at

Web: <https://treffpunktbenedikt.com>

Sonntag, 02.10.2016

17 Uhr

Konzertsaal (Schloss Kremsegg)

Konzertzyklus Ensemble CASTOR auf historischen Instrumenten – Teil 3

Ensemble CASTOR:

Petra Samhaber-Eckhardt, Violine

Peter Trefflinger, Violoncello

Erich Traxler, Hammerklavier



Programm:

- W.A. Mozart: Klaviertrio in B-Dur, KV 502
- J.B. Tricklir: Sonate für Violoncello und Klavier in F-Dur
- W.A. Mozart: Sonate für Violine und Klavier in B-Dur, KV 454
- J. Haydn: Klaviertrio in G-Dur, Hob.XV:25, "Zigeunertrio"

Programmänderungen vorbehalten!
Das Linzer Ensemble CASTOR be-
gibt sich auf die Spuren Carl Philipp
Emanuel Bachs und Joseph Haydns.
Das mittlerweile äußerst erfolgreiche
Ensemble, welches aus österreichi-
schen, international erfolgreichen
Musikern, die sich auf historische
Aufführungspraxis spezialisiert ha-
ben, besteht, präsentiert an drei
Abenden Klavierkammermusik auf
Hammerklavier und historischen In-
strumenten. Für spannende und kurz-
weilige Abende wird garantiert.
Klavierservice: Musik & Co Schim-
pelsberger GmbH, Wels
Eintritt: Erwachsene 14 Euro / ermä-
ßigt (Senioren und Jugend) 11 Euro /
Familie 29 Euro
Kartenreservierung und Info:
Schloss Kremsegg, Margit Huemer
Tel.: (07583) 52 47
E-Mail: info@schloss-kremsegg.at
Web: www.schloss-kremsegg.at
Kontakt: Musica Kremsmünster

Montag, 03.10.2016

19:30 – 22 Uhr, Stifftschank
**Stammtisch Regional-
wirtschaft – Infoabend:
Z(w)eitgeld für die Region**
Mit Gernot Jochum Müller aus Dorn-
birn/Vbg. – Veranstaltung von Wir
Gemeinsam Regionalwirtschaft

Dienstag, 04.10.2016

20 Uhr, Pfarrsaal Kremsmünster
Grüß Gott – Salam
Christentum und Islam:
Was uns verbindet und unterscheidet
Referenten: Dr. Stefan Schlager, Lei-
ter der Theologischen Erwachsenen-
bildung Diözese Linz / Murat Baser,
Vertreter der Islamischen Religions-
gemeinschaft OÖ
Der Dialog der Religionen ist ein Ge-
bot der Stunde. Es gibt heute keinen
Weg daran vorbei.
„Ich halte das Kennen und Verste-
hen der Interessen der verschiedenen
,Parteien‘ für den Schlüssel zu einer

Befriedung. Wichtige Akteure müssen
miteinander kommunizieren und ihre
Interessen austauschen.“ Dr. Christian
Spieß (KU-Linz)

Die drei sogenannten abrahami-
tischen Religionen – Judentum, Chri-
stentum, Islam – sind stark miteinan-
der verwandt. Das Judentum sind die
Großeltern. Christentum und Islam
Cousinen. Vieles verbindet, es gibt
aber auch Unterscheidendes.

An diesem Abend reden wir mitei-
nander über die Besonderheiten der
Religionen und die Hintergründe der
jeweiligen Glaubensausübung. Wir
sehen die Ähnlichkeiten und gehen
aktuellen Fragestellungen nach.

Eintritt: 5 Euro / Ehepaare: 8 Euro
Kontakt:

Kath. Bildungswerk Kremsmünster

Donnerstag, 06.10.2016

20 Uhr, Kino Kremsmünster

**"Suffragette –
Taten statt Worte"**

Historiendrama. GB 2015

Nachdem 1910 eine Gesetzesinitia-
tive für die Erweiterung von Frau-
enrechten gescheitert war, tauchten
überall in London Damen auf, die in
ihren Handtaschen Wurfgeschosse
mit sich führten. Es gab sogar Bom-
benanschläge, große Landsitze wur-
den angezündet. Die Polizei war
überfordert vom Gewaltausbruch des
vermeintlich schwachen Geschlechts,
die Männer fassungslos. Der Film
erzählt das Schicksal der Wäscherin
Maud in dieser wilden Zeit. Sie ent-
schließt sich mitzukämpfen. Rebel-
lisch weiß sie: Wenn Frauen wählen
könnten, dürfte nicht mehr über ihre
Köpfe hinweg entscheiden!



Eintritt: 6,50 Euro / 5 Euro (für AUS-
SERDEM Mitglieder)

AUSSERDEM aufgepasst! Diesmal
spielt das Kino an einem Donnerstag!
Kontakt: Kulturverein AUSSERDEM

Freitag, 07.10.2016

17 Uhr, Wintersaal Stift

Mehrwert Glaube

"Glauben mit Herz und Verstand".

P. Bernhard Eckerstorfer OSB

Kontakt: Stift Kremsmünster, Stift /
Pforte 1, Kremsmünster

Web: <https://stift-kremsmuenster.net/>

Freitag, 07.10.2016

16:30 Uhr, Pfarrsaal

Lesefest in der Bibliothek

Kontakt: Pfarrbibliothek

Freitag, 07.10.2016, 8–20 Uhr und

Samstag, 08.10.2016, 9–11 Uhr

Kulturzentrum Kino

**Baby- und
Kinderartikelmarkt –
NEU: mit Abend-Verkauf**

Wir verkaufen für Sie

- gut erhaltenes und vollständiges
Spielzeug (KEIN Kriegsspielzeug)
- neuwertige Herbst- und Winterbe-
kleidung in Größe 50–152 (KEINE
Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche)
- Kinderwägen, Autositze, Hoch-
stühle, diverse Babyartikel
- NUR NEUWERTIGE SCHUHE
- Schi, Schlitten und diverse Winter-
sportartikel

NEU: Um die Anzahl der nicht ver-
kaufbaren Artikel zu beschränken,
wird pro Stück eine Bearbeitungs-
gebühr von Euro 0,10 eingehoben
(zahlbar bei Abgabe).

Es gibt daher pro Person nur mehr
EINE Verkaufsnummer mit unbe-
grenzter Stückzahl. Sie erhalten den
Verkaufswert abzüglich 20% Regie-
beitrag. Für abhanden gekommene
Artikel kann keine Haftung übernom-
men werden.

Teile beschriften: mit Verkaufsnum-
mer und Preis! Verkaufsnummern
im Voraus, wenn möglich bitte per
E-Mail anfordern (telefonisch nur zu
den Bürozeiten).

Für den reibungslosen Ablauf brau-
chen wir viele HelferInnen! Für mind.
4 Stunden Mithilfe an einem der
beiden Tage gibt es auch Vergünsti-
gungen – nähere Infos bitte per Mail
oder telefonisch.



Warenannahme: Fr, 07.10., 9–15 Uhr
Warenverkauf: Fr, 07.10., 8–20 Uhr
Sa, 08.10., 9–11 Uhr
Warenrückgabe: Sa, 08.10., 18–19 Uhr
Kontakt: Familienbundzentrum
Kremsmünster, Juliane Kurzmann
Linzer Straße 7, Kremsmünster

Samstag, 08.10.2016

Kaisersaal

Maturaball des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Beginn 20 Uhr / Einlass 19 Uhr

Kontakt:

Stiftsgymnasium Kremsmünster

Freitag, 14.10.2016

14 – 16 Uhr

Stiftsgymnasium Kremsmünster

Einweihung der erneuerten und erweiterten Schulräumlichkeiten

Von 14 bis 16 Uhr sind die Räume des Gymnasiums für alle frei zugänglich und zu besichtigen! Herzliche Einladung an alle Kremsmünsterer!

Kontakt:

Stiftsgymnasium Kremsmünster

Freitag, 14.10.2016

20 Uhr

Theatersaal Stift Kremsmünster

Frühling, Sommer, Ernst und Günther – Kabarett für alle Jahres- zeiten mit Günther Lainer & Ernst Aigner

Günther Lainer und Ernst Aigner können auf zwei sehr erfolgreiche Programme zurückblicken, geben aber zu: Über etwas so Lustiges wie die katholischen Kirche Kabarett zu machen, ist keine große Kunst.

Nun aber wagen sie sich an ein wirklich ernstes Thema heran: Den Humor. Und schrecken dabei vor den ganz großen Welträtseln nicht zurück! Stimmt es, dass Günther privat oft ernst, Ernst aber praktisch nie Günther ist? Haben sie sich wirklich eine Auszeit genommen, ein Lern- und Wanderjahr inklusive Humordiät und Kabarettentzug? Was wurde aus dem Schulversuch „gunde Watschn“? Ist die Natur deswegen so gut erholt, weil sie ständig im Freien ist? Wer solche Fragen stellen kann, den wirft so leicht nichts mehr um.

Lainer & Aigner



Kabarett

Frühling, Sommer, Ernst und Günther



Das Spielen und Singen der beiden erfahrenen Kabarettisten erlaubt tiefe Einblicke in die Abgründe der Seele, weil die Sonne ihres Humors wahrlich hoch steht. Das blödelnde Plaudern wird zur vergnüglichen Schule des Lebens, eines Lebens, das der wirklich ernst nimmt, der auf den Humor nicht vergisst. „Wer keinen Spaß versteht, versteht auch keinen Ernst.“ Sagte einst Jean Paul. Und Günther Lainer gibt dem Kollegen absolut recht. So viel Spaß muss sein!

Vorverkaufskarten gibt es bei der Raiffeisenbank Kremsmünster zum Preis von 18 Euro (erm. 16 Euro) und an der Abendkasse.

Der Reinerlös kommt dem Jugendzentrum j@m zu Gute!

Kontakt:

Jugendimpulszentrum jam, Barbara Schuster, Stift 1, Kremsmünster

Freitag, 21.10.2016

18 Uhr, Musikinstrumenten-Museum (Schloss Kremsegg)

Vernissage „Klang und Farbe“

Die Ausstellung zeigt Werke, die im Unterrichtsfach „Klang und Farbe in oberösterreichischen Landesmusikschulen entstanden sind.

Musik und Malerei werden in diesem spartenübergreifenden Fach in einer Bild- und Tonsprache zueinander in Beziehung gesetzt. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit besonderen Bedürfnissen finden Raum, mit verschiedenen künstlerischen Techniken und Klängen zu experimentieren und ihre Kreativität zu entfalten.

Sie sehen Arbeiten aus den Klassen Pamela Ecker/Alkoven, Claudia Gasser/Traun, Herbert Gnigler/Vöcklamarkt, Petra Kodym/Gmunden und St. Georgen im Attergau, Christa Mayrhofer/Puchenau, Alrun Pacher/Bad Ischl und Manfred Schöller/Kirchdorf an der Krems, Institut Schön für besondere Menschen. Eintritt frei!

Dauer der Ausstellung:

21. 10. 2016 bis 19. 03. 2017

Information: Frau Birgit Kastenhuber, birgit.kastenhuber@ooe.gv.at

Kontakt: Schloss Kremsegg,

Musica Kremsmünster

Tel. +43 (7583) 52 47

info@schloss-kremsegg.at

www.schloss-kremsegg.at

Samstag, 22.10.2016

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

„Bunte (Noten-)Blätter im Herbst ...“ mit Musik zwischen Klassik und Jazz

Ein Lehrerkonzert der Landesmusikschule Kremsmünster zugunsten des Roten Kreuzes Kremsmünster zur Unterstützung des neuen Sozialmarkts „Tassilo“

Eintritt: Freiwillige Spenden

Kontakt: Landesmusikschule,

Josef-Assam-Straße 1, Kremsmünster

www.gallusmarkt.at

**SAMSTAG
22.
OKTOBER**

GALLUSMARKT

Kunst- und Handwerksmarkt

Der erste Handwerksmarkt der Saison von 9-17 Uhr Kremsmünster (Rathausplatz)

- mehr als 80 Aussteller aus der Region
- Filzen, Selbstgenähtes, Keramik, Seifensieder, Wachs Kunst, Kunstschmied, Holzschnitzer, Acrylmalerei, Patchwork und
- Kinderprogramm mit Hüpfburg
- Speisen und Getränke von den örtlichen Gastronomen
- Eintritt frei

Veranstaltet von »Textilshop.at« – Die Nr. 1 bei Heimtextilien nach Maß

textilshop.at

KREMSMÜNSTER



Sonntag, 23.10.2016

14 Uhr, Schloss Kremsegg

20 Jahre

Musica Kremsmünster

Musikinstrumenten-Museum

Schloss Kremsegg

14 Uhr Festakt mit

LH Dr. Josef Pühringer

17 Uhr Konzert TrioVanBeethoven,

Trilogie Teil 1 im Konzertsaal

Kontakt: Schloss Kremsegg, Musica

Kremsmünster

Sonntag, 23.10.2016

17 Uhr

Konzertsaal (Schloss Kremsegg)

TrioVanBeethoven:

Trilogie Teil 1

Abschlusskonzert anlässlich

der Feierlichkeiten

„20 Jahre Musica Kremsmünster“

TrioVanBeethoven

Trilogie Teil 1:

Sonntag, 23.10.2016 um 17 Uhr

Trilogie Teil 2:

Sonntag, 20.11.2016 um 17 Uhr

Trilogie Teil 3:

Sonntag, 18.12.2016 um 17 Uhr

Kontakt: Schloss Kremsegg, Musica

Kremsmünster, Tel. +43 (7583) 52

47 oder info@schloss-kremsegg.at,

www.schloss-kremsegg.at

Freitag, 04.11.2016

17 Uhr, Wintersaal Stift

Mehrwert Glaube

„Verzeihung des Unverzeihlichen?!

Wie weit reicht die Barmherzigkeit

Gottes?“

Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Kontakt: Stift Kremsmünster,

Stift / Pforte 1, Kremsmünster

Web: <https://stift-kremsmuenster.net/>

Samstag, 05.11.2016

ganztägig, Wintersaal

Treffpunkt Benedikt

Verzeihung des Unverzeihlichen?!

Wie weit reicht die Barmherzigkeit

Gottes?

Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

(em. Prof. TU Dresden)

Kontakt: Stift Kremsmünster,

Stift / Pforte 1, Kremsmünster

E-mail: [treffpunktbenedikt@stift-](mailto:treffpunktbenedikt@stift-kremsmuenster.at)

kremsmuenster.at

Web: <https://treffpunktbenedikt.com>

Samstag, 05.11.2016

ganztägig, Schloss Kremsegg

Kremsegger Ensemble-Tage

für Erwachsene

Sie sind leidenschaftliche/r Hob-

bymusikerIn und würden gerne mit

anderen Gleichgesinnten gemeinsam

musizieren? Oder haben Sie bereits

Ensembleerfahrung bzw. spielen Sie in einem Ensemble und möchten das Zusammenspiel verfeinern? Dann kommen Sie nach Schloss Kremsegg zu den bereits zum 3. Mal stattfindenden Ensemble-Tagen für Erwachsene. Herzlich eingeladen sind einzelne Musizierende und auch bereits bestehende Ensembles. Unter fachkundiger Anleitung werden an diesen Tagen sowohl im Ensemble als auch im Orchester Stücke erarbeitet. Im Vordergrund der Ensemble-Tage steht die Freude am gemeinsamen Musizieren. Das schöne Ambiente des Schlosses bietet die besten Voraussetzungen für eine entspannte Probenarbeit. Im Rahmen des Kurses kann das Musikinstrumenten-Museum Schloss Kremsegg gratis besucht werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kurstage: Sa 5. November und So 6. November 2016 – ganztags

Gesamtleitung: Leonhard Harringer

Kursbeitrag: 80 Euro

Anmeldung: Schloss Kremsegg,

Musica Kremsmünster

Margit Huemer, Tel. +43 (7583) 52 47

oder info@schloss-kremsegg.at

Anmeldeschluss: 17. Oktober 2016

Kontakt: Schloss Kremsegg, Musica

Kremsmünster

Z I V I L G E O M E T E R



Partner der MGde Kremsmünster

HAYDINGER - DONAU ZT GmbH

Ihr Ansprechpartner: DI Gerhard DONAU 0664/4452599

Kaiser-Josef-Platz 26

A-4600 Wels

vermessung@GEOMETER-WELS.at

Tel.: 07242/41 2 14 - 0

Fax: 07242/41 2 14 - 33

- Grundstücksvermessungen - Höhenaufnahmen - Grenzwiederherstellungen -



Geburten

Gnadlinger Sabine und Prieler
Daniel, Gustermairberg 46 –
Laura

Strasser Simone und Jürgen,
Haid 4 a – *Jonas Alexander*

Schachinger Lisa-Marie und
Lechenauer Daniel, Helmberg 2 –
Philipp

Waldhör Stefanie und Andreas,
Rotstraße 34 – *Niklas*

Hagleitner Christina und Thomas,
Neuhofstraße 30 – *Valentina*

Schickmaier Renate und Thomas,
Mairdorf 7 – *Anna*

Striegl Christine und Dietmar,
Feyregg 32/2 – *Magdalena*

Bürtlmair Elisabeth und Stefan,
Helmberg 47/1 – *Moritz*

Lang Bianca und Weber Christian,
Mitterweg 5/8 – *Helena Emma*

Goula Christina und
Tsarouchas Christos,
Margelikweg 4/3 – *Vasiliki*

Riedler Susanne Mag.,
Josef-Lederhilger-Straße 6/1 und
Fleischer Johann, 4050 Traun –
Jana

Lehner Astrid und Peter,
Hofwiese 9/2 – *Marie-Sophie*

Molnar Ruzica und Robert,
Neuhofstraße 11/1 – *Sandro*

Ausserweger Sabine Mag. (FH),
Ziegelmaierweg 8 und
Halsmayr Franz, 4575 Roßleithen –
Leni

Panhuber Melanie, Bahnhofstraße 25
und Obernberger Christian,
Mitterweg 20/1 – *Johanna*

Steko Jelena und Kristijan,
Föhrenleiten 1/3 – *Kimi*

Baraganovic Aleksandra und Sasa,
Papiermühlstraße 23/4 – *Angelina*



Gratulation zum Geburtstag

Schilling Berta (92),
Josef-Assam-Straße 3
Wimroither Maria (91),
Josef-Assam-Straße 3
Dutzler Josef (94), Dirnberg 4
Höfler Engelbert (85),
Gablonzer Straße 2
Pühringer-Weigerstorfer Anna (91),
Dirnberg 1

Gebeshuber Maria Josefa (85),
Josef-Assam-Straße 3
Schimpelsberger Edith (80),
An der Welserbahn 1/2

Panhuber Amalia (93), Krift 26
Gottenhuber Rosa (80), Mairdorf 8
Huber Anna (92),
Josef-Assam-Straße 3

Hoffelner Elfriede (91), Au 45/1
Kraml Wanda (93), Burgfried 11/2

Heinzelmann Anna (91),
Josef-Assam-Straße 3

Gärtner Rosa (95),
Josef-Assam-Straße 3

Greinöcker Pauline (80),
Linzer Straße 8/9

Riedler Karl (90),
Josef-Assam-Straße 3

Heiss Maria (100), Krift 32

Hochzeiten

Mitterhauser Thomas und
Maria Romina Chis, Welsersstraße 8

Steindl Sabrina und Aigner Michael,
Kremsmünster/Linz

Ivancic Marina und Kraljevic Filip,
Josef-Assam-Straße 10/7

Gottenhuber Kerstin und
Kolmbauer Johannes,
Linzer Straße 39/1

Waser Roland und
Weingartmair Regina,
Templmannweg 15

Schliessler Friedrich und
Müller Janine, Mairdorf 17



Goldene Hochzeiten

Kosnopfl Monika und Ing. Adolf,
Gustermairberg 38

Bachmair Margareta und Gerhard,
Sipbachzeller Straße 43

Mitterhuemer Katharina und Herbert,
Neuhofstraße 69/1

Daichendt Maria und Hans, Windfeld 17

Fischill Elfriede und Friedrich,
Sonntagberg 8/1

Stockinger Claudia und Adolf,
Franz-Lutzky-Straße 17/4

Diamantene Hochzeit

Stadlhuber Emma und Alois,
Linzer Straße 23/1

Wir bedauern 8 Todesfälle

Mikulan Stjepan,
Gablonzer Straße 33/11,
gest. im 63. Lj.

Richardt Rosina,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 93. Lj.

Lugmayr Annemarie,
Au 40/1, gest. im 77. Lj.

Gierlinger Elisabeth,
Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 84. Lj.

Wuss Josef, Landwid 38/1,
gest. im 62. Lj.

Rogger Alois, Pochendorf 55,
gest. im 84. Lj.

Leitner Franz, Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 89. Lj.

Stummer Rosa, Josef-Assam-Straße 3,
gest. im 95. Lj.



Theaterhaus am Tötenhengst: Bundesdenkmalamt hilft mit

Mehrere Jahrhunderte ist das Theaterhaus am Tötenhengst alt. Nun wird es von der Gemeinde saniert und mit einem neuen Nutzungskonzept bespielt. Hauptnutzer wird wie seit über 200 Jahren der Dilettantentheaterverein 1812 Kremsmünster sein. Weiters

sind kleinere Kulturveranstaltungen und Seminare sowie Ausstellungen geplant.

Das Bundesdenkmalamt hat am denkmalgeschützten Gebäude natürlich höchstes Interesse und hat dem

Architekten einige Auflagen erteilt. Dafür leistet das Bundesdenkmalamt auch einen Zuschuss. Erst kürzlich verschaffte sich Sachbearbeiterin Dipl.-Ing. Mag. Eva Lettl vom Bundesdenkmalamt einen Eindruck vom Stand der Bauarbeiten, begleitet von Bürgermeister Gerhard Obernberger und Bauleiter Ing. Harald Hürner vom Arch.Büro Kroh & Partner. Weiters wurde die Farbgestaltung besprochen, die Ausführung der Gewölbe und der Fenster.

Resumee: alles im Lot, alles im Zeit- und Kostenplan. Der Fertigstellung mit Ende des heurigen Jahres sollte nichts im Wege stehen.



Dipl.-Ing. Mag. Eva Lettl vom Bundesdenkmalamt mit Bürgermeister Gerhard Obernberger und Bauleiter Ing. Harald Hürner (links) im künftigen Seminarbereich im 1. Stock des Theaterhauses

Wohnraum

Eigentumswohnungen zu verkaufen (ohne Gewähr)

84 m² gediegene, gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon in der Josef-Lederhilger-Straße (Lage 3. Stock) zu verkaufen. Küche, Wohnzimmer möbliert, Schlafzimmer, Kinder-/ Gästezimmer, Vorraum, Badezimmer, WC, Abstellraum, Kellerabteil, eigener Parkplatz. Monatliche Betriebskosten 297 Euro. Auskunft unter Tel. (0676) 376 32 12 Liedl Immobilien

70 m² Wohnung mit Loggia im Mitterweg 13 (3. Stock) zu verkaufen. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, eigener Parkplatz. Besichtigung jederzeit. Auskunft unter Tel. (0664) 373 60 38

73 m² teilmöblierte Wohnung mit 6 m² Loggia in Kremsegg (Lage 3. Stock) zu verkaufen. Küche, Wohnzimmer,

Schlafzimmer, Kinderzimmer, Badezimmer, WC, Vorzimmer, großes Kellerabteil, KFZ-Abstellplatz. 2010 Fassade und Stiegenhaus saniert. Auskunft unter Tel. (07240) 82 80

Private Wohnungen (ohne Gewähr)

Mietwohnungen (Neubau) ca. 85 m² und 61 m² in Kremsmünster (Sandberg) ab 26. Mai 2017 zu vermieten. Eigengarten und Terrasse bei EG-Wohnungen, großzügiger Balkon bei OG-Wohnungen.

Kontakt: Firma NEUWOG, Herr Georg Altmüller unter Tel. (0676) 33 88 238 oder auf www.neuwog.at

90 m² Wohnung (Hofwiese) ab 1. Nov. 2016 zu vermieten. Küche, großes Wohnzimmer, Schlaf- und Kinderzimmer, WC, Bad, Vorraum, Balkon, Kellerabteil sowie Parkplatz direkt vor dem Haus. Miete 650 €. Auskunft ab 17 Uhr unter Tel. (0699) 12 66 07 83

ca. 75 m² Singlewohnung mit eigenem Eingang in einem Privathaus (Kremsegger Straße), Nähe Bahnhof, ab 1. Oktober 2016 zu vermieten. Großes Wohnzimmer mit Terrasse, Wohnküche, Schlafzimmer mit Bad und WC, extra WC, Schrankraum, Vorraum, Abstellraum, Windfang – möbliert (mit Vormieter zu vereinbaren) oder unmöbliert. Miete 440 Euro + 60 Euro Betriebskosten. Auskunft unter Tel. (0664) 144 78 96

65 m² Wohnung mit Terrasse in einem Dreifamilienwohnhaus (Gablonzer Straße 34) ab 1. August 2016 zu vermieten. Die Wohnung verfügt über einen eigenen Eingang, Vorraum, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmer, Abstellraum, Bad und WC und Infrarotheizung, 30 m² große Garage. Miete excl. Betriebskosten 360 Euro. Auskunft unter Tel. (0699) 10 82 88 80



Schmerzen - die ungebetenen Gäste

Vortrag von Mechthild Amstler

In unserer schnelllebigen Zeit vergessen wir vielfach auf uns selbst. Einen gesunden Körper zu haben, ist keine Selbstverständlichkeit. Wer will, dass er gesund bleibt, muss auch etwas dafür tun. Wenn wir krank sind oder schmerzhaft Zustände haben, sollten wir in unseren Körper hinein hören, was er uns damit sagen möchte. Hinein fühlen was ihm gut tut und was er nicht so gerne hat. Dann sollte man handeln und den Lebensstil verändern, denn: wenn das Leben dir Zitronen schenkt, mach Limonade draus! Mechthild Amstler beschreibt in ihrem Buch „Ich kann wieder fliegen“, wie sie durch Aktivierung ihrer Selbstheilungskräfte Gesundung erlangen konnte.

Termin: Mi, 5.10.2016, 19 Uhr,
Gasthof Hühmayr - Eintritt frei!
Referentin: Mechthild Amstler

Kurs: Entspannung leicht gemacht

Progressive Muskelentspannung
Lernen Sie, wie man mit der Methode der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson körperlich entspannen und geistig abschalten kann. Diese Entspannungsmethode hilft bei körperlichen und psychischen Belastungen wie Schlafstörungen, Kopf- und Nackenschmerzen, Gedankenkreisen, Muskelverspannungen. Sie ist leicht erlernbar und lässt sich ganz einfach im Alltag integrieren. Ebenso werden Atemtechniken und Entspannungsübungen vermittelt.

Kursbeginn: Di, 20.9.2016, 19 Uhr,
Massageinstitut Obermayr
Kursbeitrag: EUR 45,- (5 Einheiten)
Max. Teilnehmerzahl: 8 Personen
Referentin: Elisabeth Rensch (Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Entspannungstrainerin)
Anmeldung: Elisabeth Rensch, Tel. (0650) 455 03 68 bzw. elisabeth.rensch@aon.at

Herbst-Kurs: Yogi Vibe

Aktivieren Sie Ihre Innere Kraft

Yoga, die Jahrtausend alte indische Lehre vom Leben, welche neue Lebenskraft aktiviert und uns das innere Wissen neu entdecken lässt. Ein positiver Wandlungsprozess, der Innere Kraft, inneren Spirit erweckt – Potentiale gedeihen lässt und Stabilität und Inspiration verleiht. Die Vitalität wird gesteigert, das Immunsystem gestärkt und die Atemkapazität erweitert. Durch die Aktivierung der Reflexzonen wird das Hormon- und Organsystem harmonisiert. Mittels Atmungs- und Entspannungsübungen lernen Sie Stress leichter zu bewältigen und neue Energien zu schöpfen. Für Anfänger und Geübte!

Kursbeginn: Mi, 21.9.2016, 18:30-20 Uhr, Kindergarten Markt
Kursbeitrag: 10er Block EUR 110.- / Einzelstunde EUR 13.- / ein Schnupperabend gratis!
Mitzubringen: Decke, Teehäferl, kleines Kissen
Referentin: Dagmar Willnauer (Dipl. Gesundheitstrainerin)
Anmeldungen: Auguste Stallinger, Tel. (0650) 999 52 57 bzw. E-Mail auguste.stallinger@aon.at

Kräuterwanderung im Spätsommer

Den Kräutern auf der Spur

Im September blühen noch die gängigsten Heilkräuter in voller Pracht und sind durch die Kraft der Sonne gestärkt. Bei unserer spätsommerlichen Kräuterwanderung lernen Sie viele heimische Kräuter und Beeren kennen und können selbst individuelle und schmackhafte Teemischungen für die ganze Familie zubereiten.

Foto: Gabriela Neumeier / pixelio.de



Termin: Samstag, 10.9.2016, 13:30-15:30 Uhr, Treffpunkt am Kirchenplatz in Kirchberg
Referentin: Petra Mühlberger (Dipl. Heilkräuterpädagogin)
Unkostenbeitrag: EUR 15,-/ Person
Anmeldungen: Petra Mühlberger, Tel. (0650) 441 23 33 bzw. E-Mail p.muehlberger@hotmail.com

Energietanken im Schachenwald

Wöchentliches Energietanken

Sie möchten ihre Energiereserven unter der Woche aufladen und Monika Burgstaller und ihre Angebote kennenlernen? Dann ist dieses kostenlose Angebot eine sehr gute Gelegenheit dazu. Gemeinsam sind Sie ca. 1,5 Stunden gemütlich im Schachenwald unterwegs, genießen dabei die ruhende Kraft des Waldes und laden sich während einer Übung mit seiner positiven Energie auf.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, evtl. kleine Trinkflasche
Referentin: Monika Burgstaller (ausgebildete Energetikerin und Seelenlehrerin, behördlich autorisierte Wander- und Schneeschuhführerin)
Termine: Mi, 7.9., 9 Uhr, Fr, 16.9., 16:30 Uhr, Mi, 21.9., 9 Uhr, Fr, 30.9., 16:30 Uhr, Mi, 5.10., 9 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Schachenwald
Anmeldung: bis spätestens am Vorabend 20 Uhr des jeweiligen Veranstaltungstages unter burgstmo@gmail.com oder (0680) 218 20 86

Vortrag Energiearbeit und ihre Vielfalt

Vortrag mit Monika Burgstaller

Kostenloser Vortrag von Monika Burgstaller und einigen Kollegen zum Thema Energiearbeit und ihre Vielfalt.

Termin: Mi, 9.11.2016, 19:30 Uhr, Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster
Referentin: Monika Burgstaller (ausgebildete Energetikerin und Seelenlehrerin, behördlich autorisierte Wander- und Schneeschuhführerin)



Sozialmarkt Tassilo – Stand der Dinge

Ein Interview mit Monika Felbermayr, die als Projektverantwortliche des Roten Kreuzes die erste Ansprechperson für den Betrieb des Sozialmarktes in der Bahnhofstraße ist.

1) Was ist deine Funktion im Sozialmarkt?

Als Projektverantwortliche seitens des Roten Kreuzes ist meine Aufgabe in erster Linie die organisatorische Unterstützung meiner Teamleiter bei der Warenbeschaffung, Warenaufbereitung und im Verkauf.

Die vielen guten Ideen und die Anliegen meiner freiwilligen Mitarbeiter sind mir ein großes Anliegen und ich bin bemüht, immer ein offenes Ohr dafür zu haben. Ohne die vielen fleißigen Hände wäre das Projekt nicht realisierbar gewesen. Natürlich ist es auch wichtig, die Richtung vorzugeben und den Mitarbeitern das notwendige Equipment und Know-how zur Verfügung zu stellen.

2) Warum ist ein Sozialmarkt notwendig, was ist der Hintergrund?

Wir sind ein reiches Land und doch sind mehr als 10 % der Bevölkerung armutsgefährdet und können sich oftmals selbstverständliche Dinge nicht mehr leisten. Hört und sieht man etwas genauer hin, ist ihre Situation oftmals nicht selbst verschuldet und der Weg in ein besseres Leben steinig und schwer. Wir wollen mit dem Sozialmarkt diesen Menschen unseres Betreuungsbereiches, besonders der Gemeinden Wartberg, Ried und Kremsmünster, helfen. Wir sind aber leider auch eine Wegwerfgesellschaft und viele Lebensmittel, die noch genießbar sind, kommen in den Müll. Um dem entgegenzuwirken, übernehmen wir regelmäßig diese verderblichen Waren der regionalen Handelsketten, sortieren sie aus und bereiten sie wieder auf. Diese verkaufen wir dann zu symbolischen (sehr niedrigen) Preisen in unserem Sozialmarkt.

Sozialmarkt „Tassilo“:
Betreiber und Helfer

3) Wie ist es dazu gekommen, dass wir in Kremsmünster einen Sozialmarkt erhalten? Wann war der Startschuss und wie war der Ablauf?

In unseren Nachbarbezirken betreibt das Rote Kreuz ergänzend zu regionalen Initiativen bereits flächendeckend Sozialmärkte. In Kirchdorf gab es, dank der Initiative von Frau Lang, bereits seit einigen Jahren den Lebensmittelladen in Kirchdorf, der bis dato bemüht war und auch immer noch ist, soziale Härtefälle abzufedern und armutsgefährdete Menschen im Bezirk zu unterstützen.

Leider stieg auch bei uns im Bezirk der Bedarf ständig und Frau Lang bat uns im Herbst 2015, den weiteren Ausbau im Bezirk zu übernehmen. Da begann für uns die Zeit der Planung und bereits im Dezember 2015 fanden erste Gespräche mit der Gemeinde Kremsmünster statt. Kremsmünster deshalb, weil im Norden des Bezirkes die Bevölkerungsdichte und die Dringlichkeit am höchsten war und nicht zuletzt, weil uns Bürgermeister Gerhard Oberberger sofort bereitwillig Unterstützung zusagte. Im März fanden wir das passende Objekt und dann ging es Schlag auf Schlag: Mitarbeitersuche, Umbauarbeiten, Beschaffung der Ladeneinrichtung, Warenbeschaffung,...

4) Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Nur Personen mit einer gültigen Einkaufsberechtigung, die von uns ausgestellt wird. Die jeweilige Wohnsitzgemeinde überprüft das Einkommen der betroffenen Menschen. Grundlage ist das monatliche Haushaltseinkommen, das für eine Person € 950,00 und für 2 Personen € 1.400,00 pro Haushalt nicht übersteigen darf. Für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind steigt der Betrag um € 215,00.

5) Wie viele Angestellte hast du bzw. wer arbeitet im Sozialmarkt und was ist deren Aufgabe?

Aktuell haben wir 42 freiwillige Mitarbeiter, davon 6 sehr engagierte Asylwerber. Jeder ist einem Team zugeteilt.

Team 1 ist für die Warenbeschaffung zuständig, sie fahren Dienstag, Freitag und Samstag zu unseren Kooperationspartnern (Lebensmittelmärkte und Produzenten in der Region) und holen die aussortierten Waren.

Team 2 bereitet die Waren auf, sortiert aus, versieht die Waren mit symbolischen Preisen, räumt den Markt ein, ergänzt das Sortiment mit Warenspenden und ist sozusagen für die Logistik im Markt und im Lager zuständig. Gerade länger haltbare Lebensmittel müssen so dosiert ausgegeben werden, dass wir unser Sortiment so lange wie möglich aufrecht halten können.





Team 3 managt den Verkauf, führt die Ausweiskontrolle bei den einkaufsberechtigten Personen durch, berät und unterstützt die Kunden, rechnet die verkauften Waren ab, räumt Waren nach und sortiert am Abend die verderblichen Waren aus. Die Mitarbeiter bereiten regelmäßig Kisten mit verderblichen Waren für die Asylquartiere vor (noch ein Beitrag, der Menschen, die dringend Unterstützung brauchen, hilft und das Wegwerfen von Lebensmittel dezimiert).

6) Was glaubst du, ist der Grund, warum sich Menschen beim Sozialmarkt ehrenamtlich engagieren?

Gründe dafür gibt es viele: Zum Einen die Suche nach einer sinnvollen Aufgabe, das Gefühl gebraucht zu werden, zum Anderen die Gemeinschaft, etwas Gutes zu tun und vor allem aus Liebe zum Menschen.

7) Wie kommt ihr zu den Waren und welche Artikel werden angeboten und zu welchem Preis?

Wir bekommen regelmäßig Waren von den regionalen Handelsketten und Produzenten, durch Sammelaktionen („kauf eins mehr – schenk eins her!“), über Spendengutscheine von sozialen Einrichtungen und Projekten und vom Rotkreuz-Zentrallager. Wir bieten Brot und Gebäck, Milchprodukte, Obst und Gemüse, Grundnahrungsmittel (Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Öl, ...) und Reinigungsartikel, lang haltbare Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfes sowie

Hygieneartikel an, allerdings kein Vollsortiment. Die Preise sind symbolisch und betragen zirka ein Drittel der üblichen Diskontpreise.

8) Welche Personen unterstützen, neben den ehrenamtlichen HelferInnen, noch den Sozialmarkt?

Alle Menschen, die uns Waren spenden. Unsere Sponsoren, wie die Firma Greiner, die Gemeinden Wartberg, Ried und allen voran die Gemeinde Kremsmünster.

9) Was war für dich persönlich, auf der einen Seite, die größte Herausforderung, und auf der anderen, welche schönen Momente bleiben dir in Erinnerung?

Da gab es mehrere! Den Markt binnen 2 Monaten aufzubauen. Genügend Waren zu bekommen und die Mitarbeiter mit ihren Aufgaben vertraut zu machen. Für uns alle war es quasi Neuland und wir wussten vorher nicht, wie viel Arbeit und Organisation notwendig ist, um das Projekt in so kurzer Zeit umzusetzen. Am schönsten für mich war und ist, dass ich so viele wunderbare Menschen kennen lernen durfte, die aus den verschiedensten Beweggründen mein/unsere Projekt so tatkräftig unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.

10) Der Sozialmarkt ist gut, weil ...?

Weil wir damit ein kleines Stück dazu beitragen können, unsere kleine Welt um uns besser und lebenswerter zu gestalten.

11) Wer und wie kann man im Sozialmarkt helfen?

Es braucht viele helfende Hände, um den Markt auch nachhaltig zu betreiben. Jeder, der die Zeit und die Freude an unserem Projekt hat, kann sich mit seinem jeweiligen Talent einbringen.

12) Kann man auch Sachen spenden?

Ja, wir benötigen laufend lang haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Sie können die Waren (egal, ob kleine oder größere Mengen) am Dienstag und Freitag direkt bei uns im Sozialmarkt abgeben. Natürlich nehmen wir auch gerne Lebensmittelgutscheine von regionalen Handelsbetrieben entgegen, mit denen wir jene Waren besorgen, die uns ermöglichen, ein halbwegs gleichmäßiges Sortiment anbieten zu können.

... was ich noch sagen möchte:

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei Bürgermeister Gerhard Obernberger, Sozialreferent Boris Lovric, Regina Huber und allen Mitarbeitern der Gemeinde Kremsmünster, die uns tatkräftig unterstützten. Danke auch meinen Kollegen Erwin Bergmair, den Kolleginnen der Ortsstelle Kremsmünster, bei meinen Teamleitern Franz Mair, Bettina Kasper, Renate Eder und Nicol Pleßnitzer und vor allem bei meinen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialmarktes Tassilo.

Hebammenangebot

Prekanga – „Dein kugelförmiges Workout“ – Bleib auch mit Babybauch fit und hab Spaß an der Bewegung!

Wir trainieren ab 06.09.2016 jeden Dienstag ab 17:30 Uhr im Hebammenstudio Claudia in Rohr. Schnuppern gratis – Einstieg in den laufenden Kurs jederzeit möglich. Kosten: 4 Wochenkurs 50 Euro, Einzelstunde 15 Euro

Mutter-Kind-Pass Beratungsgespräch

Laut Mutter-Kind-Pass ist zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche für jede Schwangere ein Beratungsgespräch möglich.

Die Kosten werden zu 100 % von deiner Krankenkasse übernommen! Nutze diese Gelegenheit um deine Fragen zu beantworten und vereinbare einen Termin!

Weitere Infos und Anmeldung bei Hebamme Birgit Söllradl:
Tel.: (0680) 333 86 17, www.geburtserlebnis.at, birgit@geburtserlebnis.at

Tag der Altenarbeit

Am 7. Oktober findet nun schon zum vierten Mal der „Tag der Altenarbeit“ statt. Oberösterreichweit werden dabei die vielfältigen Aktivitäten, die innovativen Projekte, die verschiedenen Berufe und das tägliche Engagement der MitarbeiterInnen in der Altenarbeit vor den Vorhang geholt.

Das Bezirksalten- und Pflegeheim Kremsmünster lädt im Rahmen dieser Aktion am Freitag, 7.10.2016 ganz herzlich zum „Heurigen“ ein. Am Nachmittag, ab 15 Uhr gibt es im Foyer Musik und Unterhaltung für die Bewohner. Auch Gäste sind herzlich willkommen!



Asylwerber in Kremsmünster

Fest der Begegnung

„Zusammenkommen in OÖ“ ist das Motto der Begegnungswoche des Landes OÖ vom 30.9. bis zum 7.10.2016. In dieser Woche gibt es in vielen Teilen Oberösterreichs Tage der Offenen Tür in Flüchtlingsquartieren, Film, Diskussionen und zahlreiche Veranstaltungen, die Begegnungen erleichtern sollen und damit Integration erst ermöglichen. In Oberösterreich engagieren sich mehr als 10.000 Freiwillige für geflüchtete Menschen.

In Kremsmünster lädt „Gemeinsam in Kremsmünster“ mit Unterstützung der Marktgemeinde Kremsmünster am langen Tag der Flucht der UNHCR zum Fest der Begegnung ein.

Seit einem Jahr leben unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, junge Erwachsene und Familien in Kremsmünster. Sie sind endlich in Sicherheit, doch das Leben in einer für viele fremden Kultur und das Erlernen der deutschen Sprache bringen große Herausforderungen. Auch der Status des Asylwerbenden und das damit verbundene Warten auf Interviews mit anschließenden Bescheiden zehrt an

den Nerven. Neben der Betreuung durch Volkshilfe, Caritas und der Gemeinde Kremsmünster sind es vor allem viele Freiwillige, die mit Herz und Hirn Unterstützung und Halt geben.

Beim Fest der Begegnung am Freitag, dem 30. September 2016 von 14 bis 21 Uhr am Verkehrsübungsplatz im Schulzentrum ...

... wollen wir Hürden beim gegenseitigen Kennenlernen überwinden und Gemeinsamkeiten vor Trennendes stellen, denn wir Menschen sind uns überall auf der Welt viel ähnlicher als wir vermuten.

Ab 14 Uhr erwartet Sie am Verkehrsübungsplatz an der Schulstraße ein reichhaltiges Programm mit Musik, kulinarischen Überraschungen, Präsentationen, Film, Fotos und eine Feuershow gegen 21 Uhr.

Natürlich gibt es auch ausreichend Möglichkeiten zu einem persönlichen Gespräch und Austausch. Im ehemaligen Bezirksgericht findet der Tag der Offenen Tür des Jugendprojekts „Change“ statt.

Gartenprojekt Lichtenhof

Was das Gartenprojekt Lichtenhof an Früchten trägt kann sich sehen und ernten lassen. Dem Wunsch von Asylwerbern nach körperlicher Arbeit, mit der sie der Gemeinschaft etwas zurück geben können, konnte durch den tatkräftigen Einsatz maßgeblicher Personen entsprochen werden.

Allen voran hat Pater Arno mit einer Gruppe von Unterstützern (Pater Gotthard, Hr. Straßmayr, Frau Öhler, Frau Bachl, Hr.u.Fr. Schnedt und Hr.Schmid) erwirkt, dass ein Stück Wiese vom Lichtenhof urbar gemacht wurde und zum „Gartenprojekt Lichtenhof“ mutierte. Die Arbeitsgruppe „Gartenbau“, wie die engagierten Asylwerber Arif Safari, Mohamad Isa, Zakir Karimi, Said Rahimudin Hosseini, Arif Qualandari, kurz genannt werden, hat durch ihren Einsatz ein durchaus herzeigbares Projekt geschaffen. Das Stift Kremsmünster hat den Zaun und die Zaunpfähle zur Verfügung gestellt.

Die Samen und Setzling haben die Asylwerber selbst besorgt und finanziert. Unter der engagierten Hilfestellung von Frau Angelika Öhler gelangen Erträge, die zur großen Freude aller Beteiligten an das Altenheim Kremsmünster übergeben wurden.



Die Arbeitsgruppe „Gartenbau“



Krebshilfe: Danke den Spendern

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2015/16“.

Insgesamt wurden 1.011,94 Euro durch die Schüler der NMS Kremsmünster gesammelt – ein wirklich tolles Ergebnis!

Im vergangenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen Schülern aus 120 Schulen rund 171.100 Euro an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und unsere Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

So wurden auch im vergangenen Schuljahr an der NMS Kremsmünster Nichteintrauch-Vorträge von der Krebshilfe OÖ abgehalten. Besonders wichtig ist dabei das Herausarbeiten des „Mehrwert durch's Nichteintrauchen“ – mehr an Geld, Attraktivität, Gesundheit und Fitness!

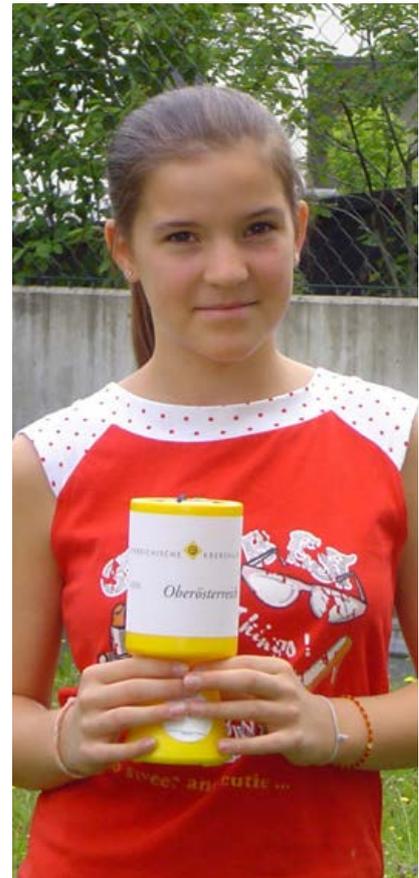
Es kam heuer auch die Krebshilfe-Sonnenfee in den Pfarrcaritas-Kindergarten in Kremsmünster, um den Kindern in spielerischer Form den richtigen Umgang mit der Sonne näher zu bringen: im Schatten bleiben, eincremen, Hut und Leiberl tragen sowie viel trinken und Sonnenbrille aufsetzen. Die Krebshilfe-Vorsorgeprojekte sind für Schulen und Kindergärten kostenlos.

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Kirchdorf steht Frau Gisela Moser für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung – kostenlos und anonym.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter (0732) 77 77 56 bzw. unter beratung@krebshilfe-ooe.at

4020 Linz, Harrachstr. 13
www.krebshilfe-ooe.at
office@krebshilfe-ooe.at



Fleißige Schülerin

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen.

Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden. Es war

daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich - haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Land-

karte abgerufen werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die Kunden.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.



e-carsharing in Kremsmünster: Klimafreundlich unterwegs und Fixkosten sparen!

Bei genügend Interesse der Bevölkerung in Kremsmünster wird ab Herbst 2016 die Möglichkeit bestehen, klimafreundlich und kostengünstig mit Elektroauto-carsharing mobil zu sein.

Die Vorteile:

- Keine Anschaffungskosten
- Geringe Fixkosten pro Person
- Zweitauto einsparen
- Klimafreundlich mobil

Wie funktioniert e-carsharing?

- Gemeinsames Elektroauto nutzen, das neben einer zusätzlichen Lade-station (zur bestehenden vor dem Rathaus) geparkt sein wird
- Buchen über Telefon, App oder Internet (ab Euro 1,40/Stunde)
- Mit Ihrer Karte, die Sie bei der An-meldung erhalten, können Sie das Auto öffnen und losfahren



Mit e-carsharing klimafreundlich und kostengünstig unterwegs

Interesse?

Bei DI Christian Wolbring unter energie@leader-alpenvorland.at oder +43 (676) 88 68 0511 melden.

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141 (Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Ärzte von 9 bis 12 Uhr

Datum	Name	Ort	Tel
04.09.2016	Dr. Lilla Julia Florian	Micheldorf	(07582) 63430
11.09.2016	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
18.09.2016	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
25.09.2016	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
02.10.2016	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
09.10.2016	Dr. Renate Berger	Kirchdorf/Krems	(07582) 620 72
16.10.2016	Dr. Beate Weber	Molln	(07584) 79200
23.10.2016	Dr. Laszlo Czajlik	Wartberg/Krems	(07587) 69 16
26.10.2016	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
30.10.2016	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf/Krems	(07582) 621 35
01.11.2016	Dr. Beate Weber	Molln	(07584) 79200
06.11.2016	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
13.11.2016	Dr. Romana Medweschek	Kremsmünster	(07583) 537 50
20.11.2016	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
27.11.2016	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
04.12.2016	Dr. Lilla Julia Florian	Micheldorf	(07582) 63430

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft (für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemein-de Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Krems-münster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rat-haus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-229, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Krems-münster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: November/Dezember 2016: Montag, 10. Oktober 2016